



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SONNENSCHUTZ

JETZT Markise zum Winterpreis sichern

Markisen von **Stumpf**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Kalenderwoche 43



Das Applefest an der FIS lockt viele Besucher an die herbstlich dekorierten Stände.

Fotos: fch

Ein großes Fest rund um den Apfel

Oberursel (fch). Äpfel sind süß und knackig und stehen bei kleinen wie großen Feinschmeckern ganz oben auf der Liste beliebter Obstsorten. Die Frankfurt International School (FIS) widmet dem Apfel seit Jahren eines ihrer beiden großen Schulfeste. Auch dieses Mal standen wieder Äpfel in jeglicher Form im Mittelpunkt des großen Herbst-Events.

Schon kurz nach der Eröffnung strömten die Besucher in Scharen auf das Schulgelände. Dort hatten 27 Schüler-Service-Gruppen unterstützt von 150 freiwilligen Helfern Stände mit einem breitgefächerten kulinarischen Angebot, vielen Informationen zu Schulprojekten sowie Spiel- und Spaß-Angeboten aufgebaut. Bei Eltern wie Schülern beliebt ist der große traditionelle Backwettbewerb. Einge-

reicht wurden die Leckereien in den drei Kategorien Torten, Tarts und Pies, Cookies und Muffins sowie Kuchen. Wie immer war die Auswahl der Sieger keine leichte Aufgabe für die Jury. Die Juroren Melissa McClain (PTG Mitglied), Kerry Wilde (Community Relations Manager) und Dr. Michael Johnston (stellvertretender Schulleiter) ließen sich für die Prämierung viel Zeit.

Am Ende wurden die Gewinner auf der Hauptbühne ausgezeichnet und erhielten als Dankeschön außer einer Urkunde jeweils eine stylische „Applefest Backing Contest-Winner-Schürze“ mit FIS-Emblem überreicht. In der Kategorie Torten, Tarts und Pies siegte Clara Jeon mit ihrer leckeren Apple-Pie-Tart. Die Konkurrenz bei Cookies und Muffins auf die hinteren Plätze verwies Yifei Sun mit ihren japanischen Sumiyoshi-Muffins in Apfel-form. In der Kategorie Kuchen holte sich Heather Neal den Gewinn mit ihrer „Apple Bundt Cake with Caramel“. Den Spezialpreis für Schüler sicherten sich Ana Carolina Duchmann Berlie und Hannah Alice Knauss mit ihrer Apfel-Karamell-Zimttorte mit einem Spekulatiusboden.

Allein schon die Aufzählung dieser Back- und aller anderen Wettbewerbskreationen regte bei den rund 2500 Besuchern den Appetit an. Und so meldete das Team am Kuchenstand schon bald „wir sind ausverkauft“.

Nachhaltige Getränkebecher

Getränke an den Ständen wurden erstmals in wiederverwertbaren Hartplastikbechern des Recup-Systems ausgeschenkt. Mit den Pfandbechern erfüllte die Schule eines ihrer 17 auf dem Applefest umgesetzten Nachhaltigkeitsziele von mehr als 30 der UN. Nach der Siegerehrung gehörte die Bühne den Musikern unter den Schülern, Eltern und Besuchern. In immer neuen Formationen unterhielten sie die Applefest-Besucher mit schwungvoller Musik. Begrüßt hatte die Applefest-Fangemeinde bereits am Haupteingang die seit Jahren erstmals wieder aktive Gruppe „Andante“. Die neuen Mitglieder wollen demnächst ihr Projekt Performance starten. In dessen Rahmen

werden sie Senioren in verschiedenen Einrichtungen besuchen, um mit ihnen zu singen und zu musizieren. Ebenfalls Senioren in Altenheimen besuchen wollen Schüler der Gruppe „Care Cross the Age“, um mit diesen zu plaudern, zu basteln und zu spielen. Eine weitere Schülergruppe warb an ihrem Stand für das Projekt „Toilet Twinning“. Ziel der Initiative ist es, Menschen einzuladen ihre eigene Toilette mit Latrinen in armen Gemeinden zu „twinen“. Das geschieht in Form von Spenden. Mit dem Geld soll Menschen in den ärmsten Ländern der Welt der Zugang zu sauberem Wasser, einer richtigen und sicheren Toilette ermöglicht und ihnen nebenbei Hygiene vermittelt werden. Bisher haben FIS-Schüler mehr als 50 Toiletten in Regionen finanziert, wo es keine sicheren gibt.

Getränke für den guten Zweck verkauften auch die Schüler der HIV/AIDS Awareness Group. Zu ihnen gehörten die Elftklässler Philipp Hartings (17) und Raphael Oelschläger (16). Auf einen Drink schauten unter anderem die Leiter des Applefest-Organisations-teams Astrid Bienkowski und Shay Blum vorbei. Die beiden Eltern haben das Fest ehrenamtlich mit den Lehrern Alicia Chaplin und Pete Sinclair organisiert. Unbeschwert amüsierten sich derweil vor allem jüngere Schüler und Besucher auf dem Kinderspielplatz und dem Sportfeld. Dort

(Fortsetzung auf Seite 3)



Die Gewinner des Backwettbewerbs freuen sich über diese schicke Schürze, die hier die ehrenamtliche Helferin und Mutter Zerrin Arselanoglu und Community-Event-Managerin Anke Mitzlaff präsentieren.

frey

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Sprechzeiten
Montag - Donnerstag
8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 14:00 Uhr

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

**Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.**

Immobilien
Hochtaunuskreis
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 270 79977 · hochtaunus@sparkasse.immo

VON POLL
IMMOBILIEN

IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE
TIERARZTPRAXIS
IN
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Phantasie und Wirklichkeit“, Bilder von Barbara Jöbstl, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs parallel zum „Café Herzenswärme“, 14-17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste und auf Anfrage „Unsere Welt in schwarz-weiß“, Fotoausstellung von Günther Albrecht und Hans-Jürgen Baumann, Foyer Rathaus, montags bis freitags 8-12 Uhr sowie montags und donnerstags 13.30-18 Uhr, (bis 21. November)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Oktober

Vernissage, Fotoausstellung „Unsere Welt in schwarz-weiß“ von Günther Albrecht und Hans-Jürgen Baumann, Foyer Rathaus, 18.30 Uhr

Lesung „Unser Deutschlandmärchen“ von Dincer Gücyeter, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Ringvorlesung „Hoffnung in Krisenzeiten?!“ mit Prof. Dr. Achim Behrens, Großer Hörsaal auf dem Campus der Lutherischen Theologischen Hochschule, Altkönigstraße 150, 19.30-21 Uhr

Freitag, 27. Oktober

Geister- und Fantasynacht mit Jugendliteratur-Experte Frank Sommer, für Jugendliche von 10 bis 14 Jahre, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 18-21.30 Uhr

Vernissage „Bilder und Objekte“ von Erich Werner und Ann Reder, Galerie m50, Ackergasse 15A, 18-19.15 Uhr

Samstag, 28. Oktober

Musikalische Abendandacht mit barocken Klängen, Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, 18 Uhr

Vollmondführung mit Renate Messer und Marion Unger, Hof des Vortausnumuseums, Marktplatz 1, 21.30 Uhr

Sonntag, 29. Oktober

Halloweenturnier, Reit- und Fahrverein St. Georg“ Bommersheim, Reitanlage Bommersheim, Kalbacher Straße, 8-17 Uhr

Führung, „Auf den Spuren jüdischen Lebens“, Stadt und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Treffpunkt: St.-Ursula-Brunnen am Marktplatz, 14.30 Uhr

Lesung „Queer in Church“ von Stefan Diefenbach und Br. Norbert Lammers, Oberurseler Literaturtage, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 17 Uhr

Operette, „Orpheus in der Unterwelt“, Musikschule Oberursel, Taunushalle Oberstedten, 17 Uhr

Dienstag, 31. Oktober

Sprechstunde der Polizei mit der Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer, Rathaus, 10-11 Uhr

Themennachmittag „Kirche im Wandel der Zeit“ mit Pfarrer Reinhold Kalteier, Kolping-Treff am Nachmittag, Kulturcafé Windrose Strackgasse 6, 15 Uhr

Dienstagskino „The Ants And The Grasshopper“, „Portstrasse“ in Kooperation mit dem Eine-Welt-Verein, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Einzelausstellung „Friedensgebote“

Oberursel (ow). Günther Uecker, einer der renommiertesten zeitgenössischen deutschen Künstler, zeigt in der Einzelausstellung „Friedensgebote“ über 50 Werke in Oberursel. Der im Jahr 1930 geborene Künstler begann als autodidaktischer Maler, später begeisterte ihn die Bildhauerei sowie Installationen. Weltbekannt ist er für seine Prägedrucke, die Arbeit mit präzise angeordneten Nägeln laden den Betrachter dazu ein, reliefartige Muster zu bestaunen, die ein einzigartiges Spiel aus Licht und Schatten zeigen: „Jeder Nagel ist eine gezeichnete Linie im plastischen Raum. Die Nägel werfen Schatten. Der verändert sich im Laufe des Tages und beflügelt unsere kosmischen Fantasien.“

Das Mitwirken in der Künstlergruppe „Zero“ mit Otto Piene und Heinz Mack prägte sein Lebenswerk. Seine kreative und innovative Art, Kunst zu gestalten, führt dazu, dass seine Werke nicht nur in privaten Kunstsammlungen, sondern auch in Galerien und Museen weltweit zu finden sind.

Die Einzelausstellung in der Kunstgalerie Hofmann in Oberursel wird dem Gesamtwerk der „Friedensgebote“ gewidmet. Uecker setzt sich in dieser neunteiligen Serie mit den Weltreligionen auf eine ganz persönliche Art und Weise auseinander. Jedes Blatt ist einer Schlüssel- beziehungsweise Textszene aus Bibel, Tora und Koran gewidmet.

Gemeinsam mit dem Theologen Prof. Dr. Dietrich Korsch wird die Ausstellung feierlich

Donnerstag, 2. November

Filmvorführung „Wir spielen, damit wir nichts vergessen“ von Andreas Hett, Galerie 360 und Verein „Hilfe zur Selbsthilfe“, Krebsmühle, 17 Uhr

Filmabend, Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, 19 Uhr

Freitag, 3. November

3. Bilderbuchkino, Die Geschichte für St. Martin, Kinder von sechs bis zehn Jahre, Anmeldung per E-Mail an Kindertagespflege-Farbenfroh@gmx.de, Kindertagespflege Farbenfroh, Bommersheimer Straße 81, 17 Uhr

Vortrag, „Das Leben früher im Hochtaunuskreis“ von Hermann Groß, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Vereinsraum im Alten Rathaus, Kirchstraße 34, 19 Uhr

Vernissage, „Friedensgebote“, über 50 Werke von Günther Uecker, Kunstgalerie Hofmann, Anmeldung per E-Mail an info@bilder-hofmann.de, Oberhöchstader Straße 49, 19 Uhr

Kirchenkabarett, Kabarett EKHN mit Ute Niedermeyer und Antonia Jacob, Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 19.30 Uhr



Günther Uecker stellt im November bei „Bild und Rahmen Hofmann“ aus. Foto: Hofmann

im Rahmen einer Vernissage am Freitag, 3. November, eröffnet und thematisch gestaltet Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung per E-Mail an info@bilder-hofmann.de möglich. Uecker beschäftigt sich seit jeher mit kritischen Themen und verarbeitet sie auf seine Weise, hierdurch entsteht sein einzigartiges Werk. Außer den Friedensgeboten werden andere Prägedrucke, Unikate, sowie Objektkunst aus dem bisherigen Schaffenswerk des Künstlers gezeigt. Es werden einige letzte Exemplare in der Ausstellung zu sehen sein. Die Einzelausstellung kann vom 4. November bis zum 4. Dezember in den Räumen der Galerie Bild und Rahmen Hofmann, Oberhöchstader Straße 4a, besucht werden. Der Eintritt ist frei.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

MUTSCHALL

Wiesbadener Str. 2
61462 Königstein im Taunus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Oktober

Trauertreff, mit Pfarrer Tanja Sacher oder Pfarrer Herbert Lüdtke, evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 17 Uhr
Radlertreff, ADFC, Restaurant „Ratsstube“, Gartenstraße 21, 19 Uhr

Samstag, 28. Oktober

„Saubere Herbstputz“, Stadt Steinbach, Treffpunkt: Freier Platz, 9 Uhr

Sonntag, 29. Oktober

Kürbisfest auf dem Hof der Familie Windecker,

mit Kutschfahrten, Kürbisschnitzen, Kürbissuppe, Eschborner Straße 32, ab 14 Uhr

Donnerstag, 2. November

Bürgersprechstunde mit der Schutzfrau vor Ort, Rathaus, Gartenstraße 20. 10-11 Uhr

Freitag, 3. November

Vernissage zur Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises, Bürgerhaus, 19.30 Uhr

Ausstellungen

„Spiel mit Linien und Farbe“, Reihe „Kultur vor Ort“, IG Bau und VHS Hochtaunus, Bildungsstätte IG Bau, Waldstraße 31, (bis 15. November)

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 26. Oktober
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 27. Oktober
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 28. Oktober
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 29. Oktober
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 30. Oktober
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Dienstag, 31. Oktober
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 1. November
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 2. November
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 3. November
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 4. November
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 5. November
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Die vielen Spiel- und Sportangebote ziehen vor allem jüngere Kinder in ihren Bann. Foto: fch

Ein großes Fest rund ...

(Fortsetzung von Seite 1)

konnten sie ihre Geschicklichkeit und Koordination bei Spielen wie Duck Fishing, „four in a row“, Bowling oder Croquet-Spielen unter Beweis stellen.

Konzentriert die Präzisionssportart Croquet übten unter anderem die Schwestern Adela (8) und Iveta (5) aus. Mit viel Gefühl stießen sie ihre farblich markierten Bälle mit den

hammerförmigen Schlägern, genannt Mallets, in vorgegebener Reihenfolge durch die Tore. Bei diesen handelte es sich an der FIS nicht um die üblichen U-förmig gebogenen Drahtbügel, sondern um von den Siebklässlern Beau und Cameron eigens für das Applefest entworfene und am 3D-Drucker ausgedruckte Tore. Auch mit vielen anderen Projekten unterhielten oder sensibilisierten die Schülergruppen die Besucher.

Tempo 30 gilt jetzt auch in der Straße Im Heidegraben

Oberursel (gt). Die Überraschung war groß, als in der vergangenen Woche in der Straße Im Heidegraben neue Verkehrsschilder aufgestellt wurden, denn anders als bei der Beschilderung in der Oberhöchstader Straße wurde hier die neue Tempo 30-Beschilderung nicht vorher angekündigt und auch der Ortsbeirat Nord wurde nicht informiert.

Dabei hätte die Mehrheit der Ortsbeiratsmitglieder hier schon vor Jahren gerne, zumindest teilweise, Tempo 30 gehabt. Bereits im September 2021 hatte der Ortsbeirat mehrheitlich Tempo 30 für die Dornbachstraße von der Einmündung Lahnstraße bis zur Kreuzung Im Heidegraben und für die Straße Im Heidegraben von der Kreuzung mit der Dornbachstraße bis zur Fichtenstraße beantragt. Lediglich der Vertreter der FDP enthielt sich bei der Abstimmung. Im Wahlkampf Anfang 2021 hatte die CDU im Norden das Tempolimit in der Dornbachstraße sogar in ihr Wahlprogramm aufgenommen.

In der Sitzung im November 2021 kam dann die Ablehnung durch den Magistrat. Erster Stadtrat Christof Fink erklärte damals, dass eine Herabsetzung der Geschwindigkeit nicht möglich sei, da gemäß Straßenverkehrsordnung, Verkehrszeichen nur dort anzuordnen sind, wo diese aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten sind. Danach können Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung bestimmter Rechtsgüter erheblich übersteigt. Zudem dürfe sie nur aus Sicherheitsgründen lediglich angeordnet werden, wenn Unfalluntersuchungen ergeben haben, dass häufig geschwindigkeitsbedingte Unfälle aufgetreten sind. Nach Mitteilung des regionalen Ver-

kehrsdienstes der Polizeidirektion Hochtaunus (RVD) gab es in den genannten Abschnitten, im Gegensatz zur Fichtenstraße und dem Bergweg, keine Unfall Schwerpunkte.

Auch eine Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer unter Berücksichtigung des Lärmschutzes war nicht möglich, da die gesetzlich vorgeschriebenen Richtwerte gemäß nicht überschritten wurden. Obwohl der Eingang zur städtischen Krippe Regenbogenland sich in diesem Straßenabschnitt befindet, blieb die Straße bei Tempo 50.

Ortsbeirat nicht informiert

Ortsvorsteher Heinz-Jürgen Quooß wusste in der vergangenen Woche nicht, warum Tempo 30 nun doch möglich ist, denn von den Schildern erfuh er nicht auf dem Dienstweg, sondern aus dem Oberurseler Forum. „Wir sind nicht informiert worden, uns ist das nicht bekannt“, antwortete er auf Anfrage dieser Zeitung.

Eine Anfrage im Oberurseler Rathaus, auf welcher Rechtsgrundlage die neuen Schilder aufgestellt wurden und ob noch in diesem Jahr weitere Straßen auf Tempo 30 umgestellt werden, konnte bis Redaktionsschluss nicht beantwortet werden. Die Antwort solle aber möglichst umgehend nachgereicht werden. Im unteren Teil der Dornbachstraße stehen jedenfalls noch keine neuen Schilder, aber auch das hat der Magistrat in der Vergangenheit nicht ganz ausgeschlossen.

„Im Zuge des Neubaus des Gefahrenabwehrzentrums und des damit verbundenen Umbaus in der Lahnstraße/Dornbachstraße wird die Situation allerdings für diese Straßen neu bewertet“, hieß es vor zwei Jahren, als der Antrag des Ortsbeirats im Magistrat abgelehnt worden war.



Mit der Straße Im Heidegraben ist ein weiterer innerstädtischer Bereich nun Tempo 30. Foto: gt

Sierenentest am Samstag

Oberursel (ow). An jedem vierten Samstag im Januar, April, Juli und Oktober werden um 12 Uhr die Sirenenanlagen im Stadtgebiet überprüft. Erneut werden die Bürger gebeten, sich an der Umfrage im Internet unter www.oberursel.de/sirene zu beteiligen und über die Hörbarkeit des Sirensignals zu berichten. Für die Probe werden im Stadtgebiet am kommenden Samstag, 28. Oktober, zwischen 12 und 12.30 Uhr, die Sirenen an neun Standorten mit dem Zeichen „Feueralarm“ überprüft. Auch Warnapps wie die „Hochtaunuskreis-App“ werden ausgelöst.

Auf den Spuren jüdischen Lebens

Oberursel (ow). Am Sonntag, 29. Oktober, bietet Angelika Rieber, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus, wieder eine Stadtführung auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel an. Der Stadtrundgang informiert über die Geschichte der jüdischen Gemeinde und die Schicksale von Familien, die bis zu ihrer Flucht beziehungsweise der Deportation in der Taunusstadt lebten. Der Rundgang startet um 14.30 Uhr am St. Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz und dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person.

Pfarrer Kalteier im Kolping-Treff

Oberursel (ow). „Kirche im Wandel der Zeit“ ist das Thema des Gesprächs mit Pfarrer Reinhold Kalteier beim „Kolping-Treff am Nachmittag“ am Dienstag, 31. Oktober, um 15 Uhr im Kulturcafé Windrose. Kalteier war viele Jahre priesterlicher Mitarbeiter in der Pfarrei Oberursel/Steinbach und während dieser Zeit auch Präses der Kolpingfamilie Oberursel. Berichtet wird über persönliche Erfahrungen des Referenten und der Teilnehmer. Als ehemaliger Sprecher des Priesterrats des Bistums Limburg hat er zu diesem Thema viel Erfahrung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechstunde der Polizei

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Dienstag, 31. Oktober, im Rathaus, Erdgeschoss, von 10 bis 11 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die darauffolgende Sprechstunde ist am Dienstag, 14. November. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation werktags erreichbar unter Telefon 06171-62402 oder per E-Mail an svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171-6240.

4.-5.11.

WEINmesse

GÜTERBAHNHOF
bad homburg

SA 14-20 Uhr
SO 12-18 Uhr

die-weinmesse.com

Veranstalter: das Team Agentur für Marketing GmbH www.dasteam.de

Mit freundlicher Unterstützung von: Vinum

STRATZSCHNAPPS Das Wasser. Seit 1742.

WINE-MODERATION WEIN | BEWUSST | GENIEßEN

Gefahr Krampfadern - schonend mit dem Laser behandeln

VENEN — DIAGNOSTIK — BAD — HOMBURG

Dr. med. Manuela Jakob
Fachärztin für Innere Medizin, Phlebologie und Lymphologie

26. Bad Homburger Venengespräch
Kostenfreier Vortrag in der Praxis

8.11.2023 um 17 Uhr
Anmeldung erbeten

Privatpraxis
Schöne Aussicht 6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-9441870
info@venendiagnostik-badhomburg.de

www.venendiagnostik-badhomburg.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SO WIRD DER HERBST KUSCHELIG!

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Wohndecken, Plaids und Bettwaren aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Die Menschen in Oberursel trauern um Christoph Müllerleile

Oberursel (bg). Gerade konnte er noch im Mai mit seiner Frau Elisabeth die Goldene Hochzeit feiern, jetzt ist Christoph Müllerleile im Alter von 76 Jahren verstorben. Der promovierte Politikwissenschaftler und Journalist hinterlässt außer seiner Frau drei Töchter mit Familien und Enkelkindern.

Christoph Müllerleile hat sich um seine Vaterstadt verdient gemacht wie kaum ein anderer. Um ihn trauern auch ein großer Freundeskreis und viele Weggefährten. Seit frühester Jugend war er aktiv im Einsatz, war ein Hansdampf in allen Gassen als Mitglied in der Katholischen Jugend, Vorsitzender des Jugendrings, Elternbeirat, Mitglied im Pfarrgemeinderat von Liebfrauen, in der Heimatforschung, als Schatzmeister der Initiative Opferdenkmal, Vorsitzender des Trägervereins der Musikschule oder in der Kolpingfamilie. Von seinem profunden Wissen, seinem Organisationstalent und seinem Arbeitseinsatz haben im Laufe der Jahre so viele karitative Einrichtungen, Vereine, Institutionen und auch die politische Landschaft profitiert, dass man sie kaum aufzuzählen vermag. Viele Jahre saß er im Stadtparlament. Zuerst für die CDU, zum Bruch kam es bei der Bürgermeisterwahl 2003, als seine Partei Thorsten Schorr ins Rennen schickte und er als unabhängiger Kandidat antrat. Nach 40-jähriger Mitgliedschaft trat er aus der CDU aus und wechselte 2006 zur FWG Hochtaunus, für die er von 2006 bis 2016 im Kreistag saß, und zur OBG, deren Fraktionsführer er von 2006 bis 2011 war. Von 2011 bis 2016 fungierte er als Stadtverordnetenvorsteher von Oberursel und setzte neue Impulse, rief regelmäßig Bürgerversammlungen ein und regte den Gebrauch von Tablet-Computern für die Stadtverordneten an. Seitdem können die Bürger alle Sitzungsdokumente im Internet einsehen.

Als Vorsitzender des Jugendrings Anfang der 1970er-Jahre setzte er sich für die Eröffnung eines Jugendcafés ein, organisierte Reisen nach Epinay-sur-Seine, den legendären Kappellenwettbewerb, von dem auch eine LP gepresst wurde, sorgte dafür, dass in Oberursel wieder Seifenkistenrennen stattfanden, und der Jugendring veranstaltete damals in Eigenregie den heute noch beliebten Flohmarkt. 1991 war der Mitbegründer des Städtepartnerschaftsvereins (VFOS) und stand von 1999 – 2010 an dessen Spitze. Unter seiner Ägide nahm der Verein einen großen Aufschwung, unter anderem organisierte er auch ein Veteranentreffen. Die Aussöhnung von ehemaligen Kriegsgegnern war ihm eine Herzensangelegenheit.

Bei all dem ehrenamtlichen Engagement vernachlässigte er keineswegs seine berufliche Laufbahn. Als Journalist arbeitete er unter anderem beim ZDF für die Sendung „Aktenzeichen XY“. Für die Konrad-Adenauer-Stiftung lebte er als frischgebackener Familienvater für einige Jahre in der Karibik und kehrte, als seine Töchter Christiane und Ursula ins schulpflichtige Alter kamen, wieder nach Oberursel zurück. Hier kam Tochter Anna zur Welt. Die Familie samt Enkelkindern ist ein wichtiges Fundament in seinem Leben. Bei seiner Arbeit für die „Ostpriesterhilfe in Not“, den „World-Wildlife-Fond“ oder die Deutsche Herzstiftung, stellte er rasch fest, wie wichtig es ist, Fördergelder zu generieren. Das prägte seinen weiteren beruflichen Lebensweg. Er wurde zum Fundraiser, als dieser Beruf noch in den Kinderschuhen steckte, war 1993 Mit-



Verleihung der Ehrenplakette der Stadt 2018: Christoph Müllerleile hat sich um seine Heimatstadt mehr als verdient gemacht. Foto: bg

begründer des Deutschen Spendenrats und trug wesentlich dazu bei, das Fundraising in Deutschland zu professionalisieren. Mit seinem Engagement für Care Deutschland-Luxemburg setzte er sich vehement für die Armutsminderung und die schnelle Hilfe in Kriegs- und Katastrophengebieten ein. Daneben schaffte er es irgendwie, zu promovieren. Zeit seines Lebens hat er sich immer ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache gestellt und sich durch seinen rastlosen Einsatz hohe Verdienste nicht nur in seiner Heimatstadt erworben, sein Blick ging stets über den Teller- rand von Oberursel hinaus.

Kurz vor seinem 70. Geburtstag, am 6. Dezember 2016, erhielt er aus der Hand von Landrat Ulrich Krebs das Bundesverdienstkreuz. Am 18. Dezember 2018 wurde er mit der Ehrenplakette der Stadt ausgezeichnet. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg geboren, erlebte er eine lange Friedenszeit, und er hat sie genutzt wie kaum ein anderer getreu dem Motto: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Geprägt durch seine christliche Weltanschauung hatte er stets einen anspruchsvollen, kritischen Blick auf die gesellschaftlichen Zusammenhänge und packte an, wenn es erforderlich war. Meckern, kritisieren und sich dann zurücklehnen, das gab es bei ihm nicht. Mit hohen Ansprüchen an sich selbst und andere verfolgt er die übernommenen ehrenamtlichen Aufgaben mit Leidenschaft und Herzblut. Er scheute sich auch nicht, wenn er es für nötig hielt, den Finger in die Wunde zu legen und unbequem zu sein.

Vielleicht wird ihm sein Wunsch, den er bei seiner Auszeichnung mit der Ehrenplakette der Stadt äußerte, erfüllt. Er regte damals an, in der Stadt eine Tafel aufzustellen, durch die auf die Ehrenbürger von Oberursel hingewiesen wird. Ihr vorbildlicher Einsatz für die Stadt dürfe nicht vergessen werden, mahnte er damals. Mit Christoph Müllerleile verlieren die Stadt und alle, die ihn kannten, einen immens fleißigen, engagierten und klugen Streiter für das Gemeinwohl, der sich zeitlebens dafür einsetzte, die Welt ein bisschen besser zu machen. Er hinterlässt eine große Lücke, sein Rat und sein Wissen werden fehlen.

Der Hessenpark im Winterhalbjahr

Hochtaunus (how). Am 31. Oktober endet im Freilichtmuseum Hessenpark die Hauptsaison. Vom 1. November bis 29. Februar 2024 hat das Museum ausschließlich an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Ausnahme: An Heiligabend und Silvester, die dieses Jahr auf einen Sonntag fallen, bleibt der Hessenpark geschlossen. Der Einlass erfolgt im Winter bis 16 Uhr.

Bis Ende Februar können Besucher samstags, sonn- und feiertags die historischen Häuser besichtigen, Spaziergänge im weitläufigen Gelände unternehmen und das angebotene Winterprogramm genießen. Vom traditionellen Adventsmarkt über die Hausfrauenarbeit im Winter und verschiedene Thementage bis hin zur beliebten Winterveranstaltung „Von der Sau zur Worscht“ hat das Museum auch in der kalten Jahreszeit einiges zu bieten. Am ersten und zweiten Dezemberwoche findet der Adventsmarkt mit zahlreichen Ständen

und Mitmachaktionen für Kinder statt. Der Museumsmarktplatz ist an diesem Wochenende ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich. An allen anderen Winterwochenenden können Besucher, die nur zum Einkaufen oder Einkehren auf den Marktplatz möchten, an der Kasse Bescheid geben und erhalten freien Zugang. Das Wirtshaus „Zum Adler“ hat in der Wintersaison samstags von 11 bis 22 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am 24. und 31. Dezember bleibt die Hessenpark-Gastronomie wie das Museum geschlossen. Am ersten und zweiten Feiertag steht von 10 bis 14 Uhr ein Weihnachtsbrunch auf dem Programm. Anmeldungen sind per E-Mail an info@hepa-gastro.de möglich. Die Öffnungszeiten der Geschäfte rund um den Marktplatz finden Interessierte im Internet unter www.hessenpark.de. Der Museumsladen ist von November bis Februar zu den regulären Öffnungszeiten des Museums zugänglich.

Zum Tod von Christoph Müllerleile

Bürgermeisterin Antje Runge: „Zeit seines Lebens hat er sich durch sein immenses ehrenamtliches Engagement für die kommunale Demokratie und Werte wie Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit und Völkerverständigung eingebracht und tief verwurzelt mit Oberursel prägende Entwicklungen angestoßen. Dr. Christoph Müllerleile hat sich im Gemeinwesen vor allem große Verdienste um die Städtepartnerschaften und der Erinnerungskultur erworben. Dafür hat er partiübergreifend große Anerkennung und Wertschätzung erfahren.“

VFOS-Vorsitzender Helmut Egler: „Durch seinem Tod verlieren wir eine große Persönlichkeit, einen aktiven Mitstreiter, dem der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) viel zu verdanken hat. Durch seine menschliche Größe, seine klare Haltung und seinen Einsatz für die Oberurseler Städtepartnerschaften war der Verstorbene bei allen geachtet und geschätzt. Es war für ihn eine Selbstverständlichkeit, sein besonderes Wissen um die Städtepartnerschaften und die Führung eines Vereins mit seinen Nachfolgern zu teilen. Auch nach seiner Amtszeit stand er daher als Ratgeber gern zur Verfügung und war zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Wir werden Christoph Müllerleile daher stets in dankbarer Erinnerung behalten.“

Marina Achromowa, Partnerschaftsverein Kalinka, Lomonossow: „Traurige Nachrichten aus Oberursel: „Am 18. Oktober, ist Dr. Christoph Müllerleile, der viele Jahre lang

das VFOS-Städtepartnerschaftskomitee leitete und mehr als 30 Jahre lang ein Freund und Helfer in unserer schwierigen internationalen Sozialarbeit war, von dieser Welt gegangen. Dr. Müllerleile setzte sich aktiv für die ‚Volksdiplomatie‘ ein. Unsere Trauer ist tief, unser Beileid gilt der Familie, den Angehörigen und Freunden. Lebe wohl, Freund! Ruhe in Frieden.“

OBG-Fraktionsvorsitzender Andreas Bernhard: „Christoph war ein Macher. Er hat stets konstruktive und gut vorbereitete Vorschläge unterbreitet. Besonders Effektivität, Fleiß, Verlässlichkeit, Bodenständigkeit, Detailtreue, Fairness, soziales Gewissen und Verbindlichkeit waren nicht zu übertreffen. „Ich habe sehr viel von ihm gelernt, auch wenn es nicht immer so ganz einfach mit ihm war. Zu den letzten Kommunalwahlen sprang er kurzfristig noch als Wahlkampfmanager ein und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die OBG weiterhin eine starke Stimme in Oberursel hat. Er hat sich stets für das Gemeinwohl und nicht für Eigeninteressen eingesetzt. In vielen Verbänden und Vereinen hat er als Initiator, Motor, Mitglied, aber auch als Retter gewirkt. Neben seinem Engagement in Kirche und Politik hat er sich insbesondere für Völkerverständigung und Bürgerengagement eingesetzt. Auch für Geschichte und Erinnerungskultur setzte er sich ein, zum Beispiel als Initiator der Initiative ‚Rettet das Ehrenmal‘. Noch bis zu seinem Tode bekleidete er mehrere Vorstandsämter in Oberurseler Vereinen.“

Zeitzeugengespräche: Geschichte aus erster Hand

Oberursel (ow). Zeitzeugengespräche haben an der Hochtaunusschule Tradition. Seit 2008 finden sie mit wechselnden Gesprächspartnern regelmäßig statt. Mittlerweile haben mehrere hundert Schüler und viele interessierte Lehrkräfte den spannenden und mitunter dramatischen Geschichten der Zeitzeugen aufmerksam gelauscht. Auch nun stieß die Veranstaltung wieder auf großes Interesse innerhalb der Schulgemeinde.

Zu Gast war dieses Mal Frau Henriette Kretz. Die Zeitzeugin wurde 1934 als Tochter einer polnisch-jüdischen Familie in Lemberg (Lwiw, damals Ostpolen, heute Ukraine) geboren. Die 89-jährige Dame lebt heute in Antwerpen (Belgien), wo sie nach dem Zweiten Weltkrieg heimisch geworden ist. Sie hat als Kind den deutschen Überfall zuerst auf Polen 1939 und dann auf die Sowjetunion 1941 sowie die folgenden Verfolgungen und Verbrechen der Nazis miterlebt.

Sie wurde mit ihrer Familie im Ghetto Lemberg eingepfercht, entging den Deportationen in die Vernichtungslager nur dadurch, dass polnische Mitbürger sie und ihre Eltern versteckten. Ein Jahr lang mussten sie sich in einem dunklen Kohlenkeller sowie auf einem Dachboden verstecken, in dauernder Todesangst, entdeckt oder verraten zu werden. Was schließlich auch geschah. Die Familie wurde verhaftet und sollte deportiert werden. Henriettes Vater leistete Widerstand, um seiner Tochter die Flucht zu ermöglichen: „Lauf!“ war sein letztes Wort. Henriettes Eltern wurden von deutschen Soldaten erschossen. Ihr aber gelang es, zu entkommen.

Als neunjährige Vollwaise wurde sie zeitweilig in einem Waisenhaus katholischer Nonnen des Franziskanerordens aufgenommen und

danach von ihrem überlebenden Onkel und dessen Frau adoptiert, mit denen zusammen sie nach dem Krieg nach Antwerpen in Belgien übersiedelte.

Das Zeitzeugengespräch mit der Holocaust-Überlebenden Frau Kretz war für die Schüler eine ausgesprochen wertvolle Gelegenheit zum Austausch mit einer authentischen historischen Augenzeugenquelle, die alles andere als selbstverständlich ist. Die ältere Dame nahm mit ihren fast 90 Jahren einen weiten Weg auf sich, um die Schule zu besuchen. Dies solle als kostbares Geschenk, das man gar nicht hoch genug wertschätzen kann, gesehen werden.

Und auch die Jugendlichen profitieren emotional wie intellektuell, wie einschlägige Erfahrungen aus den vergangenen Jahren eindrucksvoll zeigen, enorm von solchen Zeitzeugengesprächen, die häufig zu bleibenden Erlebnissen werden – Geschichte hautnah vermittelt zu bekommen aus erster Hand – was heute wichtiger ist denn je.

Ermöglicht wurde dieses Zeitzeugengespräch durch die maßgebliche Vermittlung und Organisation durch Dr. Marc Fachinger vom Projekt „Zeitzeugen“ des Bistums Limburg in Kooperation mit „Pax Christi“ und dem „Maximilian-Kolbe-Werk“ sowie der „Shoah Foundation“.

Zum Schluss bleibe nur die Hoffnung, dass auch im nächsten Jahr wieder ein weiteres Zeitzeugengespräch stattfinden kann, das Zeitgeschichte aus erster Hand erfahrbar macht. Vor- und nachbereitet wurde dieses Zeitzeugengespräch im Geschichtsunterricht des Beruflichen Gymnasiums, welcher der inhaltlichen Orientierung und Vorbereitung der Schüler diente.



Holocaust-Überlebende Henriette Kretz berichtet den Schülern der Hochtaunusschule von ihren Erlebnissen während des NS-Terrors in Polen. Foto: Hochtaunusschule



Artur Iliyav (v. l.), Götz Rinn, Katja Adler, Rabbiner Rabinowitz, Bürgermeisterin Antje Runge und Sebastian Imhof setzen sich für Israel ein. Foto: privat

Deutliches Zeichen der Solidarität mit Israel

Oberursel (ow). Rund 100 Bürger sind am Sonntag um 11 Uhr zu einer Kundgebung am Opferdenkmal an der Hospitalkirche zusammengekommen. Darunter waren neben Rabbiner Rabinowitz und Artur Iliyav weitere Vertreter der jüdischen Gemeinschaft in Bad Homburg, einige trugen die Fahne Israels über ihren Schultern.

Götz Rinn (FDP) und Sebastian Imhof (SPD) hatten gemeinsam mit der FDP-Bundestagsabgeordneten Katja Adler die Initiative zu dieser Veranstaltung ergriffen und begrüßten die Anwesenden.

Rinn ermahnte, dass nach dem größten Massaker an Juden seit dem Holocaust die Zeit des Relativierens vorbei sei. Stattdessen müsse klar Position bezogen werden. Imhof ergänzte, dass Israel das Recht habe, sich zu verteidigen. Zudem sei die Existenz Israels deutsche Staatsräson und damit nicht verhandelbar.

Adler verurteilte die pro-terroristischen Demonstrationen und den offen gezeigten Judenhass auf deutschen Straßen und weltweit zu tiefst. Es brauche schnell ein Betätigungsverbot der Hamas in Deutschland. Zudem müsse die Schließung des Islamischen Zentrums in Ham-

burg zügig erfolgen. Weiter sollten Sanktionen gegen die Iranischen Revolutionsgarden geprüft und diese von der EU als Terrororganisation eingestuft werden. „Antisemitismus hat in unserer Gesellschaft keinen Platz. Wer Juden hasst und die Existenz Israels infrage stellt, gehört nicht nach Deutschland und muss gehen.“ Iliyav, dankbar für die starke Geste der Solidarität, betonte nachdrücklich, dass der Angriff auf die Juden und Israel ein Angriff auf die westlichen Werte sei. „Wir alle sind betroffen.“ Er übersetzte ein hebräisches Gebet, das vom Rabbiner Shalom Rabinowitz gehalten wurde.

Zum Abschluss trug Brigitte Hauck von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus ein Statement der Vorsitzenden Angelika Rieber, die verhindert war: „Die GCJZ setzt sich ein für Verständigung und Dialog. Sie werde das Gespräch sowohl mit den jüdischen Menschen und deren Gemeinden suchen beziehungsweise verstärken als auch die hier lebenden Muslime in den Dialog miteinbeziehen, sei es in Schulen, im Jugendzentrum, im Sportverein oder in der öffentlichen Bildungsarbeit.“

Kreis-CDU wählt Fraktionsvorstand

Hochtaunus (how). Die CDU-Kreistagsfraktion im Hochtaunuskreis hat eine zweitägige Klausurtagung in Marktheidenfeld abgehalten, in der wichtige Themen für die Region erörtert wurden. Zu den Hauptthemen der Tagung zählten die Haushaltsstrukturen des Kreishaushalts für das Jahr 2024, die Krankenhausreform und deren Auswirkungen auf den Hochtaunuskreis und seine Kliniken sowie die Problematik des Wolfes im Hochtaunuskreis und mögliche Lösungsansätze. Die Fachbereichsleiterin für Finanzen des Hochtaunuskreises, Nina Temmen, präsentierte Informationen und Analysen im Zusammenhang mit den Haushaltsstrukturen des kommenden Jahres. Die Leiterin der Hochtaunus-Kliniken, Dr. Julia Hefty, hielt einen informativen Vortrag über die Krankenhausreform und deren Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung im Hochtaunuskreis. Dies beinhaltete auch Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität medizinischer Versorgung in der Region. Dr. Klaus Erdle, Fachbereichsleiter für ländlichen

Raum, sprach zum Thema „Der Wolf im Hochtaunuskreis“ und präsentierte Lösungsansätze für den Umgang mit dieser Thematik. Zusätzlich zu den Fachvorträgen wurden während der Klausurtagung auch Neuwahlen des Fraktionsvorstands durchgeführt. Zum neuen Vorstand der CDU-Kreistagsfraktion im Hochtaunuskreis gehören als Vorsitzender Gregor Sommer, seine Stellvertreter Charlotte Stöckl, Claudia Kott, Norbert Fischer und Alexander Jackson, Fraktionsgeschäftsführer Daniel Neuner sowie der Parlamentarische Geschäftsführer Alexander Jackson. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Zum Vorstand gehören auch Landrat Ulrich Krebs und der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr sowie die Arbeitskreisvorsitzenden und Sprecher als Beisitzer. Gregor Sommer, der wiedergewählte Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion im Hochtaunuskreis, bedankte sich für das Vertrauen und betonte die fortgesetzte Zusammenarbeit im Sinne der Region.

Nähtreffen

Oberursel (ow). Am Montag, 30. Oktober, von 19 bis 21 Uhr treffen sich Nähbegeisterte in der Auferstehungskirche, Eberstraße 9. Es findet ein Gedankenaustausch sowie Ideenaustausch statt und es wird sich gegenseitig bei Projekten unterstützt. Die Besucher brauchen ein eigenes Nähprojekt, Nähmaschine und Nähzubehör. Die Nähtreff-Gruppe trifft sich regelmäßig jeden vierten Montag im Monat in der Auferstehungskirche. Rückfragen per E-Mail an Nähtreff-oberursel@gmx.de.

Sperrung verlängert

Oberursel (ow). Die Vollsperrung in der Kirchstraße ist bis einschließlich Freitag, 10. November, verlängert worden. Sie ist weiterhin eine Sackgasse. Die Umleitungsstrecke verläuft über die Hauptstraße und Pfarrstraße, die Einbahnstraßenregelung in der Kirchstraße ist weiterhin aufgehoben.

Ringvorlesung an der Oberurseler Hochschule

Oberursel (ow). Viele Menschen erleben die gegenwärtigen Zeiten als bedrohlich und hoffnungslos. Was kommt denn noch alles? Wie soll das, was uns an Krisen vor Augen steht, denn eigentlich wieder gut werden? Und wie sollen wir mit all dem eigentlich umgehen? In dieser Situation veranstaltet die Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (LThH) in Kooperation mit der Volkshochschule Hochtaunus im Winterhalbjahr 2023/24 eine Ringvorlesung zum Thema „Hoffnung in Krisenzeiten?!“. An fünf Abenden geben die Professoren der Hochschule aus ihrem Fachgebiet jeweils einen Impuls zum Thema „Hoffnung“ mit anschließender Gesprächsrunde.

Den Auftakt bildet Prof. Dr. Achim Behrens (Lehrstuhl für Altes Testament) zum Thema „Es ist, wie es ist – Akzeptanz als Voraussetzung und Quelle der Hoffnung“ am heutigen Donnerstag, 26. Oktober.

Weiter geht es am Donnerstag, 16. November, mit einem Abend zum Thema „Was hofft der Glaube?“ mit dem Neutestamentler der Hochschule, Prof. Dr. Armin Wenz. Am 30. November nimmt Prof. Dr. Gilberto da Silva, der

an der LThH für die Historische Theologie zuständig ist, „Hoffnung als Irrweg?“ in den Blick und beleuchtet das geschichtliche Phänomen apokalyptisch-utopischer Vorstellungen.

Im neuen Jahr geht es dann am 11. Januar weiter. Prof. Dr. Christian Neddens, Lehrstuhlinhaber für Systematische Theologie geht unter dem Titel „Klima der Hoffnung?“ der Frage nach, wie die ökologische Krise uns verändert und wie der christliche Glaube hier ins Spiel kommen könnte. Den Abschluss bildet dann der Abend mit Prof. Dr. Christoph Barnbrock (Praktische Theologie), der „Hoffnung als Ressource auf steinigten Etappen des Lebensweges“ in den Blick rückt.

Alle Veranstaltungen finden von 19.30 bis 21 Uhr im Großen Hörsaal auf dem Campus der LThH, Altkönigstraße 150 statt, werden zugleich aber auch über Zoom gestreamt. Gebühren fallen nicht an. Die Abende können – je nach Interesse und Zeit – auch einzeln besucht werden. Um Anmeldung wird per E-Mail an ringvorlesung@lthh-oberursel.de gebeten.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Samstag + Sonntag 4./5. 11. 2023 Woll-Geschäft- + Wohnungsauflösung in Kronberg

Wolle, Seide, Kaschmir etc. in Gebinden ab 1 kg, Regale, Tische, Drucker, Verpackungs- + Büromaterial, Kartonständer, Wandgitter + Haken, Brother-Strickmaschine m. v. Zubehör, Kleiderpuppen, Deko, Receiver (nw), Soundanlage (nw), LED Ring-Light (neu), Amazon Fire HD 10 (nw), Mini-Waschmaschine, Dyson-Zubehör (neu), Küchenzubehör u. v. m. Lohnt auch für Händler!

Zahlung nur bar oder PayPal, sofortige Mitnahme erbeten, vorherige Anfragen bitte unter 06173-3358929

oder info@ar-koenigstein.de

jeweils von 11.00 – 16.00 Uhr bei

Anne Resing/AR Königstein

Heinrich-Winter-Straße 14 · 61476 Kronberg



Ökumenische Diakoniestationen

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

RAIFFEISEN VOLT



www.raiffeisenvolt.de

06031 - 965800

friedberg@raiffeisenvolt.de

Dein Partner im Bereich Photovoltaik JETZT AUCH IN FRIEDBERG!

- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Kurzfristig lieferbar
- ✓ Regional für dich vor Ort



Jetzt unverbindliches Angebot anfordern



Vorsitzender Wolfgang Schopf (v. r.) und Anja Pruy, Pädagogische Leitung, überreichen mit großer Freude ein „Danke“ von sich und den Kindern an Daniela Neuhäuser, Geschäftsbe- reichsleiterin Familie, Bildung und Soziales der Stadt, und Stadtrat Christof Fink. Fotos: nel

Die Reise ist beendet: Neue Heimat in Stierstadt

Oberursel (nel). Der „Verein zur Integration von Kindern und Jugendlichen aller Nationen“ ist wieder umgezogen – aber diesmal nicht als Ausweg. Nach der langen Zeit, in der das Bestehen des Vereins von Unruhe und Umzügen geprägt war, bekommen die Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter nun endlich ihr eigenes Haus. Das erste Mal in der 48-jährigen Vereinsgeschichte.

Nach einem Erdbeben in Sizilien flüchteten viele Menschen nach Oberursel. Carola Schlesinger nutzte den Keller der Grundschule Mitte, um den Kindern spielerisch deutsch beizubringen. Über mehrere Schritte wurde dann der „Verein zur Betreuung ausländischer Kinder“ gegründet, um den Erhalt öffentlicher Gelder zu ermöglichen. Es wurden hauptamtliche Mitarbeiter eingestellt, eine Jugendgruppe gegründet und der erste Umzug in die Grundschule am Urselbach stand an. Dies sollte jedoch nicht der letzte sein, der Verein musste auch diese Räumlichkeiten leeren und zog weiter, diesmal in die Hans-Thoma-Schule. Der Name des Vereins wurde nun geändert zu „Verein zur Integration von Kindern und Jugendlichen“.

Ein Umzug innerhalb des Geländes fand ebenfalls noch statt, bevor sich eine sechsmo- natige Übergangsphase im Städtischen Kin- derhaus ergab, da das angestrebte freistehende Haus in Stierstadt als Endstation noch nicht bereit für den Einzug war. Doch mittlerweile atmen alle Mitglieder auf, das Haus ist seit Juni fertiggestellt, kurz darauf bezogen wor- den, persönlich eingerichtet und seit Kurzem auch öffentlich eingeweiht.

Nun kann sich der Verein wieder in Ruhe dem widmen, wofür er geschaffen wurde. „Der Blick auf das Kind ist das Wichtigste“, betont Anja Pruy, Pädagogischer Leitung. Es geht

um Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren, die aus Familien kommen, die sich aus ver- schiedenen Gründen (Sprachbarrieren) nicht genug kümmern können.

Ziel ist die Integration durch Bildung. Es ist ein Prozess, der mit jedem Kind durchlebt wird, die Familie muss miteingebunden sein, alle müssen an einem Strang ziehen. Es muss sowohl das Eltern-Kind-Verhältnis gestärkt werden als auch eine Vertrauensbasis zwi- schen Mitarbeitern des Vereins und der Familie aufgebaut werden. Momentan betreut der Verein 25 Kinder mit insgesamt vier Mitarbei- tern. Von ihnen wird die Elternfunktion über- nommen, die von den eigenen Eltern nicht gewährleistet werden kann. Zum einen steht natürlich die Unterstützung des Kindes im Vordergrund, sei es in der Schule, bei den Hausaufgaben oder bei alltäglichen Aufga- ben. Ziel sei irgendeine Form von Bildungs- abschluss. Zum anderen werden aber auch die Eltern des Kindes bei Gesprächen begleitet und unterstützt. Im Haus wird mit den Kin- dern ausschließlich Deutsch gesprochen.

Neben den alltäglichen Dingen, die mit Kind und Eltern gemeinsam bewältigt werden müs- sen, ist ein Ausgleich wichtig. Diesen stellt der Verein in Form von Sport und Bewegung einmal wöchentlich. Auch Ferienspiele wer- den organisiert und freizeitpädagogische An- gebote im Umkreis werden unterstützt.

Feierliche Eröffnung

Zur offiziellen Einweihung versammelten sich viele Mitglieder, Ehemalige, Unterstützer und auch neue Nachbarn in Stierstadt vor dem neu bezogenen Haus. Wolfgang Schopf, Vorsit- zender des Vereins, und auch Stadtrat Christof Fink freuten sich sehr, das Endergebnis be- trachten und vorstellen zu können. Fink wünschte dem Verein alles Gute am neuen Standort und bestätigte, „dass die Fluchtge- schichte nun endet“. Pruy betonte, dass sich die Kinder sehr wohlfühlen würden, „als wäre es schon immer so gewesen“. Sie und Schopf bedankten sich für das Engagement der Stadt und „gratulieren Oberursel für die gesell- schaftliche Weitsicht“. Im Anschluss durfte sich das Haus in Ruhe angeschaut werden, plakativ wurden die Kinder und die damit ver- bundene Arbeit an den Wänden dargestellt.

Nun kann der Verein in Ruhe und schöner Umgebung seine Arbeit fortsetzen und vie- le weitere Kinder aus verschiedenen Nationen bei sich zur Betreuung aufnehmen. Eine offe- ne Stelle gibt es jedoch zu besetzen: Pruy und Mitarbeiter würden sich sehr über einen Sozi- alarbeiter im neuen Haus freuen.

Weitere Informationen im Internet unter www.kinderallnationen.de oder per Telefon unter 06171-25555.



In diesen Räumen werden Kinder aller Nationen ab jetzt willkommen geheißen.

Halloween beim RuF Bommersheim

Oberursel (ow). An Halloween mit und ohne Pferd auf die Reitanlage in Bommersheim: Der Nachwuchs ist am Sonntag, 29. Oktober, von 8 bis 17 Uhr eingeladen, fantasievolle Kostüme und reiterliches Können zu zeigen. Auch für das Publikum wird ein umfangrei- ches Programm geboten, gerne auch in pas-

sender Verkleidung. Natürlich ist für einen Sonntag auch die entsprechende Versorgung im Casino gewährleistet. Es treffen sich die benachbarten Reitvereine aus Bommersheim, Siedlungshof, Oberstedten, Stierstadt, Schwalbach, Fichtenhof, Pfaffenwiesbach und Hardtwald sowie geladene Gäste.

Vier junge Künstler begeistern Publikum bei Intermusicale

Oberursel (ne). Bei der Intermusicale Oberursel soll sich der Inhalt immer als etwas Be- sonderes entpuppen – das versprach der Prä- sident der Chopin Gesellschaft, Rolf Kohl- rausch, in seiner Ansprache zur Begrüßung der Förderer, Mitglieder und sonstigen Zu- schauer bei der Abendveranstaltung. Beson- ders freute er sich, nach „Jahren der Pause“ in Zukunft wieder die „Vielfalt der Chopin- schen Musik durch das Zusammenwirken von Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt oder die Aufführung seiner wenigen Kammer- musikwerke an einem Abend“ unter anderem nach Oberursel zu bringen.

Vier junge Künstler, alle Preisträger aus ver- schiedenen Nationen, traten auf der Bühne der Stadthalle auf, um Chopins Werke in voller Fassung und detailgetreu den anwesenden Musikfreunden darzubieten. So auch der in Witten geborene 24-jährige Emanuel Roch. Der Absolvent der Hochschule für Musik München spielte Fryderik Chopins „24 Préludes op. 28“. Kein Zittern der Hände oder Nervosität des jungen Musikers waren zu be- merken, die Leidenschaft und Kraft des polni- schen Komponisten transportierte Roch mit Leichtigkeit von der Bühne in den Saal.

Bereits mit vier Jahren hatte die zweite Künst- lerin des Abends ihre ersten Klavierstunden. Die heute 27 Jahre alte Sijia Ma begann ihrer Leidenschaft, schon in frühen Jahren in ihrer

Heimat China nachzugehen und zeigte dies auch bei der diesjährigen Intermusicale. Mit Chopins „Walzer h-Moll op. 69,2“ und „Vier Mazurkas op. 41“ sowie dem „Andante spina- to et Grande Polonaise brillante Es-Dur op. 22“ verzauberte sie das Publikum.

Adriana von Franqué wurde 1993 in Berlin geboren und trat als dritte Künstlerin des Abends auf. Die mehrfache „Jugend musiziert“-Preisträgerin wurde mit dem But- terfly Communications Klavierpreis, mit dem Klassikpreis des Rotary Clubs Berlin sowie dem zweiten Preis beim Elise-Meyer-Wettbe- werb Hamburg 2017 ausgezeichnet. Sie prä- sentierte nicht nur Chopins Werke, wie die „Mazurkas in h-Moll“ und a-Moll sowie die „Ballade F-Dur op. 38“, sondern auch eine „Hommage à Chopin“ des polnisch-französi- schen Komponisten Szymon Laks.

Als letzter Künstler des Abends beendete Zvezdan Vojvodic die diesjährige Intermusi- cale. Der 2003 in Kroatien geborene Absol- vent der musikalischen Grund- und Sekundar- ausbildung am Vatroslav-Lisinski-Gymnasi- um in Zagreb, studiert seit 2021 am Royal College of Music in London unter Leitung von Ian Jones und Dinara Klinton. Durch ihn konnte das Publikum noch einmal mit „Ber- ceuse Des-Dur op.57“ und „Sonate h-Moll op. 58“ die Kraft von Chopins wunderbarer Mu- sik erleben.



Präsident Rolf Kohlrausch (l.) freut sich mit den vier Künstlern über den gelungenen Abend bei der XIII. Intermusicale der Chopin-Gesellschaft. Foto: Berthold Schinke

Immer mehr Bürger gegen hohe Grundsteuerhebesätze

Oberursel (ow). Vor fast einem Jahr haben sich einige Bürger erstmals zu Protestaktion gegen die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B zusammengefunden. Der He- besatz sollte auf 980 Prozent angehoben wer- den, beschlossen wurde dann 947 Prozent. Für viele Oberurseler war das Maß des Er- träglichen überschritten worden. Immer mehr Bürger stellen sich die Frage, warum ausge- rechnet in Oberursel die Steuern so viel höher sind als in benachbarten Gemeinden. Dies waren die Anfänge der Bürgerinitiative Ibo (Initiative bezahlbares Oberursel) unter

der Leitung von Marc Hehner. Innerhalb kür- zester Zeit sprachen sich über 200 Oberurse- ler mit ihrer Unterschrift und Adresse gegen diese hohe Steuerbelastung aus. Inzwischen hat sich die Zahl um ein stark erhöht und liegt bei weit über 1000 Bürgern.

Immer am Puls der Zeit und bestens infor- miert, ist es das Anliegen der Ibo, Interessier- ten die Zusammenhänge der hohen Ausgaben und dem damit verbundenen Anstieg des Grundsteuerhebesatzes transparent zu ma- chen. Dafür gibt es regelmäßige Infostände in der Stadt.

Erste-Hilfe-Kurse für Senioren

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs setzt sich weiterhin für die Förderung der Ers- ten Hilfe ein und freut sich, in Zusammenar- beit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Hochtaunus und mit der Unterstützung der Taunus Sparkasse, die Fortsetzung der Erste- Hilfe-Kurse speziell für Senioren ankündigen zu können. Diese Kurse bieten den älteren Bürgern die Möglichkeit, lebenswichtige Fä- higkeiten zu erlernen, um in Notfällen ange- messen reagieren zu können. Aufgrund des anhaltenden Bedarfs wird die Erste-Hilfe-Ini- tiative auch nach den Aktionstagen „Mehr Heldinnen für Hessen“ fortgesetzt.

Ein Erste-Hilfe-Kurs im Usinger Land findet am 2. November von 8.30 bis 16 Uhr im „Hausener Treff“ am Sportplatz in Hausen, Am Sportfeld 9 in Hausen-Arnshausen. Ein weiterer Erste-Hilfe-Kurs wird am 30. No-

vember von 8.30 bis 16 Uhr im DRK Zentrum der Aktivarbeit, Otto-Hahn-Straße 11 in Friedrichsdorf angeboten. Die Kurse bieten Platz für jeweils 15 Teilnehmer und sind wei- terhin kostenlos. Sie werden von erfahrenen DRK-Instruktoren durchgeführt. Jeder Teil- nehmer erhält außerdem hilfreiche Erste-Hil- fe-Materialien, um das Gelernte auch im All- tag anwenden zu können. Anmeldemöglich- keiten und Informationen gibt es im Internet unter www.drk-hochtaunus.de.

Landrat Ulrich Krebs wird selbst an einem der Kurse teilnehmen und betont die nachhaltige Bedeutung der Ersten Hilfe: „Das Erlernen von Erste-Hilfe-Fähigkeiten ist von größter Bedeutung und kann im Notfall Leben retten. Wir setzen unsere Bemühungen fort und er- mutigen alle interessierten Bürger, sich aktiv an dieser Initiative zu beteiligen.“

Vortragsabend über Hochwasserschutz

Oberursel (ow). Die Unabhängige Liste Oberursel (ULO) hat vor kurzem eine Podiumsdiskussion über Hochwasserschutz und Starkregenereignisse in der Brennbar im Oberurseler Brauhaus veranstaltet. Etwa 25 Personen waren der Einladung gefolgt, darunter auch Betroffene des Starkregenereignisses im August aus Weißkirchen.

Prof. Peter Cornel von der Lokalen Oberurseler Klimainitiative ging in seinem Vortrag unter anderem auf konkrete Maßnahmen im Stadtgebiet, wie Wasserweichen, und auf individuelle Schutzmaßnahmen in Oberursel, wie das angepasste Bauen in Gefährdungsgebieten oder auch den nachträglichen Gebäudeschutz, ein. Wichtig sei es, bei Starkregensituationen den „Peak“ durch Wasserrückhalteanlagen bereits im Wald und an den Bachläufen zu entzerren und so Retentionsräume zur Zwischenspeicherung von Wasser zu schaffen.

Christoph von Eisenhart-Rothe von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald beleuchtete die Wichtigkeit eines funktionierenden Walds als Schutzmaßnahme gegen Hochwasser. Waldböden wirken wie ein Schwamm und nehmen das Wasser durch Humusgehalt, Poren und Wurzelgänge auf und würden es erst langsam wieder abgeben. Es gelte zusätzlich, eine Verdichtung im Stadtgebiet zu vermei-

den, wo der Starkregen besonders problematisch wirkt. Auenwälder sollten bewusst an den Bachläufen gefördert werden.

Teil der Vorträge waren auch Karten der Überschwemmungsgebiete, die am Urselbach auf Grund des Starkregenereignisses Mitte August Teile von Oberursel-Mitte und Weißkirchen überflutet waren.

Als dritter Referent nahm Thomas Schwickart von der Ergo-Versicherung teil und informierte das Auditorium über Vorkehrungen und Informationsseiten wie den Wasser-Pass für Gebäude, über den man sich systematisch mit seinem eigenen Gebäude und Grundstück beschäftigen und Defizite erkennen kann. Wichtig seien aber auch Vorsorgemaßnahmen: Rückstauklappen, das regelmäßige Reinigen von Drainage und Regenrinnen, Schwellen an Eingängen, Ummauern von Schächten und das Vorhalten von Pumpen.

Michael Planer, Fraktionsvorsitzender der ULO in der Stadtverordnetenversammlung, führte durch die Veranstaltung und zeigte sich zufrieden: „Wir als ULO hoffen, mit dieser Podiumsdiskussion einen Beitrag für einen langfristig höheren Stellenwert dieses wichtigen Themas in Oberursel geleistet zu haben, da solche Ereignisse durch den Klimawandel immer häufiger werden und es jede und jeden betreffen kann.“

IGS-Schulsanitäter auf großer Fahrt

Oberursel (ow). Die Schüler des Schulsanitätsdienstes der IGS Stierstadt haben zu Schuljahresbeginn ganz besondere Eindrücke sammeln können. Unter der Leitung der beiden Lehrkräfte Verena Ripberger und Robin Neul ging es bei einer mehrtägigen Exkursion nicht nur darum, die Teamfähigkeit zu stärken, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen des Technischen Hilfswerks (THW) in Wetzlar zu werfen.

Ripberger, Leiterin des Schulsanitätsdienstes der IGS, hatte die Idee für diese Veranstaltung und konnte ihren Kollegen Neul für dieses Vorgehen begeistern. Neul selbst engagiert sich nicht nur im schulischen Umfeld, sondern auch im THW, wo er bei schwierigen Einsätzen wie 2021 beim Jahrhundert-Hochwasser im Ahrtal beeindruckende Dienste geleistet hat. Ihre gemeinsame Initiative führte nicht nur zu dieser Sanitätsfahrt, sondern inspiriert auch die junge Generation, sich aktiv für die Gemeinschaft einzusetzen.

Kniffliges Geocaching

Das Programm unter dem Motto „More is better than one“ führte die Jugendlichen auf dieser Fahrt zwei Nächte in die Sportbildungsstätte in Wetzlar, wo sie ihre Teamfähigkeiten unter Beweis stellen konnten und kniffliges Geocaching sowie den eigenständigen Bau eines Floßes erlebten. In Teams erdachten die Schüler eigene Lösungsansätze und kooperierten, um diese anschließend triumphierend auf dem Dutenhofener See bei Wetzlar zu erproben. Und auch der Zusammenschluss aller schwimmenden Konstrukte gelang, wie Schüler Luca Ramert begeistert berichtete: „Diese Aufgabe lösten wir geschickt und konnten sogar alle zusammen mit dem großen Floß zu der Schwimminsel paddeln.“

Doch der Höhepunkt des Ausflugs war zweifellos der Besuch der Räumlichkeiten beim THW. Die Schüler erhielten exklusive Einblicke in die Aufgaben und die beeindruckende Ausrüstung dieser ehrenamtlichen Organisation. Der Ortsverband Wetzlar des THW beeindruckte die Jugendlichen mit seinen technischen Zügen, Pumpen und Elektroversor-



Mit einem selbst gebauten Floß geht es über den Dutenhofener See bei Wetzlar.

gungsmaschinen. Doch das absolut Erstaunliche war die Möglichkeit, hinter die Kulissen des THWs zu schauen und auf dem Einsatzwagen zu stehen. Diese Erfahrung gewährte den Schulsanitätern einen Einblick in die vielfältigen Einsatzgebiete und die bedeutende Arbeit des THW. Schülerin Sophia Reuter-Buch äußerte stellvertretend für ihre Gruppe den Wunsch die „Sanifahrt“ unbedingt zu wiederholen, denn die Reise zum THW Wetzlar war eine außergewöhnliche Erfahrung.

Die Exkursion stärkte nicht nur ihren Teamgeist, sondern vermittelte auch einen tiefen Einblick in die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und die Vielseitigkeit des THW. Der Schulsanitätsdienst an der IGS ist ein integraler Bestandteil der Schulgemeinschaft. In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst in Bad Homburg verschaffen sich die Jugendlichen fachkundiges Wissen rund um die Notfallversorgung.

Die Schüler des Sanitätsdienstes sind nicht nur für die richtige Erstversorgung in Notfällen verantwortlich, sondern übernehmen auch eine verantwortungsvolle Position im Schulwesen. Während der Pausen sind sie immer im Sanitätsraum präsent, um seelische und körperliche Wunden zu versorgen. Sie engagieren sich ehrenamtlich und dies auch bei großen schulischen Veranstaltungen. Um die Schüler noch besser zu einer Gemeinschaft wachsen zu lassen und über den Umgang in Krisensituationen ausgebildet zu werden, wurde die Exkursion nach Wetzlar zum THW durch den Förderverein der Schule ermöglicht.



Das Team der IGS-Schulsanitäter mit ihren beiden Lehrkräften Verena Ripberger und Robin Neul. Fotos: IGS



Daniel Fischer (l.) spricht mit Sascha Kammerer in Bommersheim über die „perfekten“ Pommes und besondere Dip-Varianten. Foto: gt

FFH zu Besuch beim „Fritten Toni“

Oberursel (gt). Nicht nur Daniel Fischer und Julia Nestle mussten am vergangenen Donnerstag für ihre Frühstückssendung auf Hit Radio FFH früh aufstehen, auch für Sascha Kammerer oder besser gesagt „Fritten Toni“ begann der Tag früh. Schon um halb sieben traf sich das FFH-Team mit Moderator Fischer und Redakteur Colin Mahnke mit Kammerer vor der Pommesbude, ab sieben Uhr sollte es kostenlose Pommes für alle geben, die bis neun Uhr vorbeikommen.

Die Werbung hatte Erfolg: Schon kurz vor sieben Uhr war Diddi Mavric der erste Gast. Kurze Zeit später kam Susanne Thomas von der Bäckerei Matthiesen in die Pommesbude und nahm gleich sechs Portionen für ihre Kollegen in der Backstube mit. In der ersten Stunde waren auch einige Schulkinder unter den Gästen, die sich wohl auf dem Weg zur Schule noch eine Portion Pommes zum Frühstück gönnen wollten. Sie durften ihre Klassen dann über das Radio grüßen.

Fischer, der über eine 5G-Verbindung mit seiner Kollegin Nestle im Studio verbunden war, stellte Kammerer live in der Sendung Fragen zu seinen Pommes und zur Geschichte von „Fritten Toni“. Um halb acht, als es darum ging, das Geheimnis perfekter Pommes zu erklären, meinte er beiläufig: „Die sind aber verdammt lecker“, und schwärmte von der Trüffelcreme, die Kammerer als Dip mitgebracht hatte. Und Kammerer verriet auch ein wenig von seinem Geheimnis: „Die Pommes sind frisch und nicht tiefgefroren, das Fett

darf nicht heißer als 170 Grad Celsius sein, die Körbe werden nicht abgeklopft, sondern nur geschüttelt, damit das Fett abtropft und die Pommes ratscheln.“ Und zum Schluss werde kein Pommesgewürz auf die Pommes gegeben, sondern nur normales Salz.

Doch damit nicht genug: Das FFH-Team hatte etwas zum Probieren mitgebracht: Nutella als Dip für die Pommes. „Pommes mit Nutella zum Frühstück – kann das schmecken“, fragte Nestle im Studio. Das sei der neue Trend in Neuseeland. Alle, die es probierten, waren positiv überrascht. „Mega“, sagte Kammerer: „Ich kann mir keine ganze Portion vorstellen, aber so immer mal reindippen finde ich schon geil.“

Auch Radprofi John Degenkolb kam auf eine Portion Pommes vorbei und erklärte, dass er zum Glück gerade Trainingspause habe.

Die Zeit verging wie im Flug, und um kurz vor neun wurde noch schnell ein Video-Interview aufgezeichnet, bevor sich das FFH-Team wieder auf den Weg ins Funkhaus machte – natürlich mit ein paar Portionen Pommes und einem Glas Nutella im Gepäck.

Insgesamt 30 Kilogramm Pommes gingen in den zwei Stunden über die Theke – und das, obwohl zwischendurch eine der Fritteusen ausfiel und neu gestartet werden musste. Solche Probleme gehören für Fritten Toni hoffentlich bald der Vergangenheit an, denn in wenigen Wochen wird die 26 Jahre alte Pommesbude durch eine nagelneue ersetzt. Vielleicht sogar mit Nutella auf der Speisekarte.

Hallo, Wohnrauminitiative Oberursel!

Mit mehreren Anzeigen in der Oberurseler Woche hat sich eine „Wohnrauminitiative“ zur Bebauung an der Mutter-Teresa-Straße und zu bezahlbarem Wohnraum zu Wort gemeldet.

➔ „Wohnrauminitiative Oberursel“ bitte melden!

Gerne tauschen wir uns mit Ihnen aus und wollen Sie und Ihre konkreten Ziele kennenlernen.

Wir laden die „Wohnrauminitiative Oberursel“ und alle interessierten Oberurseler zu einem öffentlichen Gespräch ein. Für eine unabhängige Moderation wird gesorgt sein. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Einladung

- ➔ Am 3. November 2023
- ➔ Um 20:00 Uhr
- ➔ Stadthalle Oberursel, Raum Oberstedten

ANSPRECHPARTNER

OBG: fraktion@obg.de, Tel. 0171-8516425, Andreas Bernhardt
FDP: info@fdp-oberursel.de, Tel. 0176-84083672, Katja Adler
Klimaliste: Tel. 0175-5670228, Dr. Claudia von Eisenhart Rothe



Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Die vierte und letzte Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung des Jahres wird von Samstag, 28. Oktober, bis Mittwoch, 29. November, durchgeführt. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe, wie beispielsweise Altfette, Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel oder ähnliches beim Schadstoffmobil abgeben. Durchgeführt wird die Aktion von der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel.

Pro Sammeltag dürfen nicht mehr als 100 Kilogramm beziehungsweise 100 Liter Sonderabfälle abgegeben werden. Bei einer Anlieferung über 50 Kilogramm beziehungsweise Liter bittet die RMA um eine vorherige Anmeldung über deren Ansprechpartner der Schadstoffsammlung. Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeuges abgegeben werden. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden. Es können alle Sammeltermine im Sammelgebiet der RMA genutzt werden. Die Terminübersicht gibt es im Internet unter www.rmaof.de unter der Rubrik Schadstoffsammlung. Die komplette Terminübersicht des Jahres für Oberursel ist im Abfallkalender 2023 sowie auf der Homepage des BSO zu finden. Die einzelnen Termine innerhalb Oberursels:

Am Samstag, 28. Oktober, können die Abfälle auf der Parkfläche bei den Sportplätzen Weißkirchen von 8 bis 12 Uhr abgegeben werden. Am Dienstag, 7. November, findet die Samm-

lung am Parkplatz Reithalle, Kalbacher Straße, in Bommersheim von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Am Mittwoch, 8. November, können die Abfälle in der Eichenstraße, vor Hausnummer 22, in Stierstadt von 14.30 bis 16 Uhr abgegeben werden. Am Freitag, 10. November, findet die Sammlung in der Herzbergstraße/Parkplatz Liebfrauenkirche von 9 bis 11 Uhr statt und zusätzlich von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Herzog-Adolf-Straße/Zufahrt Königsteiner Straße. Am Montag, 13. November, gibt es von 16 bis 17.15 Uhr die Möglichkeit, im Bergweg, vor Hausnummer 51, in Oberstedten die Abfälle zu entsorgen.

Am Dienstag, 21. November, findet die Sammlung auf dem Parkplatz hinter der St. Sebastian-Kirche in der Römerstraße in Stierstadt von 12.30 bis 14.30 Uhr statt. Am Mittwoch, 22. November, können die Abfälle auf dem Parkplatz Alter Friedhof, Im Gartenfeld, in Oberstedten von 14.30 bis 15.45 Uhr abgegeben werden.

Und zum Abschluss am Mittwoch, 29. November, bietet sich gleich an drei Orten die Möglichkeit: Von 11.30 bis 13 Uhr findet die Sammlung Im Rosengärtchen/Zufahrt Forsthausweg 12 statt, ehe es von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Marxstraße auf dem Parkplatz gegenüber des DRK weitergeht. Und von 16 bis 17.30 bietet sich die Möglichkeit am Ende der Niederurseler Straße (Feld) in Weißkirchen. Bei Fragen stehen die Abfallberatung der Stadt unter Telefon 06171-50230 oder die Rhein-Main Abfall GmbH unter Telefon 069-80052124 zur Verfügung.



240 Gäste, darunter viele prominente Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung, haben im Saal des Bad Homburger Kurhauses Platz genommen. Foto: fch

Meisterbriefe für Jungmeister und Urkunden für Jubilare

Hochtaunus (fch). Eine glanzvolle Premiere feierte der Ball des Handwerks der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus im Bad Homburger Kurhaus. Bei der Fusion der beiden Kreise 2018 wurde vereinbart, dass der traditionelle Ball immer abwechselnd in der Stadthalle in Hofheim und im Kurhaus stattfindet. Bei der Ball-Premiere nach Corona mit Meisterfeier und Jubilarehrung begrüßte Kreishandwerksmeister Martin Schuchardt 240 Gäste, darunter viele prominente Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes sagte in seinem Grußwort, dass er sich freut, so viele Handwerker „in unserem Kurhaus begrüßen zu können, in dem wir in absehbarer Zeit ganz dringend einen Haufen Handwerker benötigen werden“. Das Stadtoberhaupt lobte das Handwerk als tragende Säule der Stadt. Es spiele zudem eine entscheidende Rolle in der Wirtschaft und im gesellschaftlichen Leben. In Bad Homburg gebe es seinen Informationen nach rund 300 Handwerksbetriebe. Zu ihnen gehörten zahlreiche Traditionsbetriebe. Die Spannweite reiche vom selbstständigen Meister im kleinen Betrieb bis hin zum sehr großen Unternehmen.

Die Stadt habe 2017 das Bad Homburger Handwerker treffen ins Leben gerufen, das erneut 2024 stattfindet und dem Austausch zwischen der Verwaltung und dem Handwerksbetriebe diene. Der OB beglückwünschte alle Jubilare „als Vorbilder für die junge Generation“ und wünschte den Jungmeistern viel Erfolg auf ihrem beruflichen Lebensweg und den Mut, einen eigenen Betrieb zu gründen oder einen bestehenden zu übernehmen. Um dann dem Fachkräftemangel mit Ausbildungsplätzen zu begegnen.

Thomas Heinz, Vize-Präsident der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, überreichte den Jungmeistern ihre Meisterbriefe und den Jubilaren ihre Ehrenurkunden. Zwölf Betriebe wurden für ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum ausgezeichnet. Zu ihnen gehören das Haarstudio Antonietta und der Maler- und Lackiermeisterbetrieb Messerschmidt aus

Oberursel, der Elektrobetrieb Schönmann und Maßschneiderin Manuela von Haldenwang aus Friedrichsdorf. Seit 50 Jahren für ihre Kunden da sind der Bad Homburger Steinmetz- und Steinbildhauerbetrieb von Gunter Seiffert und die Oberurseler Metallmanufaktur Dirk Velte. Das 75-jährige Betriebsjubiläum feiert die Hofheimer Raumausstattung Faust, das 125-jährige Bestehen die Usinger Metzgerei Frank Emmel und das 150-jährige Betriebsjubiläum Holzbau Zimmerei Paul in Glashütten-Schloßborn.

Geehrt für 25-jährige Betriebszugehörigkeit wurden die Arbeitnehmer Benjamin Fritzel von der Schreinerei und Pietät Cloos und Horacio Manuel Leimeiras Martins aus der Moses Baudekoration, die beide in Bad Homburg ihren Sitz haben. Seit 50 Jahren im Einsatz ist Margarete Velte in der Oberurseler Metallmanufaktur Dirk Velte. Geehrt wurden zudem sieben Meister für ihr 25-jähriges, drei Meister für ihr 40-jähriges, sechs für ihr 50-jähriges Meisterjubiläum sowie der Flörsheimer Metallbau-Ehrenobermeister Karl Josef Häbe für sein 60-jähriges Meisterjubiläum.

Der Nachwuchs steht mit 26 Jungmeistern aus vielen Branchen bereit. Nach dem offiziellen Teil wünschte Kreishandwerksmeister Martin Schuchardt den Ballgästen Zeit für interessante Unterhaltungen und flotte Tänze zum Sound der Band „Deja Vu“. Martin Schuchardt steht ehrenamtlich seit Ende 2022 an der Spitze der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus. Seine Rede schloss er mit dem Hinweis, dass der nächste Ball des Handwerks am Samstag, 2. November 2024, in der Stadthalle Hofheim stattfindet.

Die Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus in Bad Homburg und Hofheim ist die Geschäftsstelle von 21 Innungen mit rund 750 Innungsmitgliedern und zugleich das Dienstleistungszentrum für rund 3300 Handwerksbetriebe. Kreishandwerksmeister ist Martin Schuchardt, stellvertretende Kreishandwerksmeister sind Dirk Velte und Wolfgang Gräber, Geschäftsführer ist Peter Sachs und sein Stellvertreter Markus Noll. Zum Team gehören neun Mitarbeiter und zwei Auszubildende.

„Hätte ich das nur vorher gewusst“

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 1. November, lädt der fokus O. zum Vortragsabend ein zum Thema juristische Tipps rund um die Ehe von Andreas Marx, Fachanwalt für Familienrecht und Steuerrecht. Die Scheidungsrate liegt aktuell bei etwa 35 Prozent. Dennoch wissen die meisten Menschen nicht, welche Folgen bei einer Scheidung eintreten können. So ist eines der besonders häufig gemachten Aussprüche: „Hätte ich das nur vorher gewusst“. In seinem Vortrag stellt Andreas Marx die geltenden Regelungen dar, in einem zweiten Punkt erläutert er die Möglichkeiten der vertraglichen Gestaltung, im dritten Abschnitt klärt er über häufige Streitpunkte bei Scheidungen auf. Der kostenlose Vortrag um 19 Uhr im elaya Hotel, Zimmermühlenweg 35, statt. Anmeldung per E-Mail an info@fokus-o.de oder unter Telefon 06171-631881.

„Queer in Church“

Oberursel (ow). Am Sonntag, 29. Oktober, findet um 17 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, eine Lesung von Stefan Diefenbach und Br. Norbert Lammers zum Thema „Queer in Church“ statt. Die Autoren lesen aus ihrem Buch und stehen „Rede und Antwort“. Die Lesung wird musikalisch von Diefenbachs Ehemann Walter Castillo begleitet. In der ARD-Doku „Wie Gott uns schuf“ hatten Diefenbach und Lammers sich geoutet.

Meditativer Gottesdienst

Oberursel (ow). In dieser krisengeschüttelten Zeit kann man vor Sorge und Anspannung leicht mal „aus dem Häuschen“ geraten. Deshalb ist es wichtig, immer wieder zur Ruhe zu kommen. Bei sich selbst anzukommen. Und bei sich selbst zu Hause zu sein. In sich selbst Geborgenheit zu finden und in sich Gott begegnen zu können, war von jeher das Ziel der christlichen Mystiker. Am kommenden Sonntag, 29. Oktober, findet in der evangelischen Heilig Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, ein meditativer Gottesdienst statt.

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Mit Betten Steinecker kommt Rolf Kohlrausch behaglich durch den Winter

Selten hat die Übergabe des 100-Euro-Schecks an den Glückspilz, der beim Gewinnspiel der Oberurseler Woche gezogen wurde, den Geschäftsmann, der das Rätsel gestellt hat, und den Gewinner gleichermaßen mit so großer Freude erfüllt. „Was, das ist mein Gewinner?“, rief Bernd Steinecker, Inhaber von „Betten und Gardinen Steinecker“, als Rolf Kohlrausch, Präsident der Chopin-Gesellschaft Hochtaunus, zusammen mit Anzeigenberaterin Natascha Boldt, seinen Laden betrat. Zuletzt hatte der Musikliebhaber Steinecker den Musiker Kohlrausch wenige Tage zuvor als Gastgeber bei der Intermusicale der Chopin-Gesellschaft gesehen: „Es war eine fantastische Veranstaltung mit großartigen jungen Künstlern!“

Fast hätte die Musik beide Männer vergessen lassen, weswegen sie sich eigentlich getroffen haben. Doch irgendwann rückte der Gewinner damit raus, dass er sich überlegt habe, seinen Gutschein in das zu investieren, was zwar nicht des Rätsels Lösung, jedoch im Rätseltext ein Thema war: „Ich habe an schöne warme Decken für den Winter gedacht. Da sind mir

die Cashmere-Plaids von Eagle Products eingefallen. Steinecker freut sich auf Kohlrauschs Einkaufsbesuch, damit er ihn ohne Zeitdruck in entspannter Atmosphäre beraten kann.

Möglicherweise will der Kunde seinen Gutschein auch für etwas ganz anderes verwenden.

Etwa ein qualitativ hochwertiges, meist verblüffend wandlungsfähiges, fraglos schönes Möbelstück der Marke „Signet“, Bernd Steinecker stellt für die kommenden Wochen einige Modelle in den Mittelpunkt seiner Präsentationsfläche. Die Sofas, Sitzbank-Systeme, Liegen, Sessel, Hocker und Tische „sind in Deutschland gefertigt, nur im Fachhandel erhältlich und von hervorragender Qualität“, teilt er mit. Kohlrausch findet die „Signet“-Möbel „schön und elegant, sie passen gut zu Chopin“.

Betten und Gardinen Steinecker, Untere Hainstraße 2, ist erreichbar unter Telefon 06171-973710, unter Fax 06171-9879763, per E-Mail an bernd.steinecker@schaumalrein.de und im Internet unter www.schaumalrein.de. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 16 Uhr.



Die zufriedene Anzeigenberaterin des Hochtaunus Verlags, Natascha Boldt, und der stolze Geschäftsmann Bernd Steinecker nehmen den glücklichen Gewinner Rolf Kohlrausch in ihre Mitte. Foto: ach

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

HALLOWEEN

Oberursel spuuukt ... vom 26. – 28. Oktober

fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Gothaer
Generalagentur
Claudia Kaczinski
Untere Hainstr. 18
61440 Oberursel
Tel. 06171-979405



TABAK - CARREE - RHODE
TABAK | INTERNATIONALE PRESSE | SCHREIBWAREN & MEHR
Kumeliusstrasse 6 • Oberursel



Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG
Liebevoll. Zuhause. Betreut.
Betreuungskräfte für die 24 Stunden Pflege
Strackgasse 18, 61440 Oberursel | 06171 - 89 29 539

28. Oktober 2023
13 - 18 Uhr

Halloween Oberursel



fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

BETTEN UND GARDINEN



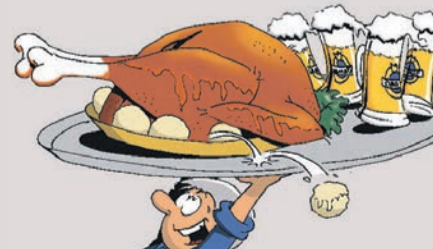
STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN
Untere Hainstraße 2 • Oberursel

Saisonabverkauf – Gruselpreise




www.cityzweirad.de • Korfstr. 2

BRAUHAUS GANZE GANS



HOTLINE
06171-54370

Ab 1. November steht wieder die Gänsehotline!
Genießen Sie eine ganze, ofenfrische Gans mit Rotkohl, Bratapfelstücken, Maronen und Kartoffelklößen inklusive einer Flasche Rotwein!
Ab vier Personen zum Preis von € 46,- pro Person.



ZU HALLOWEEN TREFFEN SICH WEDNESDAY, BARBIE UND KEN

Auch wenn die Blätter in diesem Jahr erst spät bunt werden – der Herbst ist da, und mit ihm Halloween. Auch „Oberursel spuuukt“ wieder, von Donnerstag, 26., bis Samstag, 28. Oktober, in der Innenstadt, wo herbstliche Dekoration, besondere Aktionen und eine Kinder-Rallye nicht nur die Jüngsten erfreuen. Hier eine Kürbissuppe essen, dort einen Süßen trinken und dabei einkaufen gehen, das macht auch den Erwachsenen Spaß. Apropos Süßer, natürlich sind die Kinder schon gespannt darauf, wo es „Süßes oder Saures“ gibt, wenn man sich fantasievoll kostümiert.

Ab Donnerstag, 26. Oktober, gibt es bereits die Teilnahmekarten für die Kinder-Rallye in allen teilnehmenden Geschäften. In jedem der Geschäfte muss eine Aufgabe gelöst werden, die vor allem Aufmerksamkeit erfordert. Also, nicht ablenken lassen, richtige Lösung eintragen und dann weiterziehen zum nächsten Laden. Beim Tabak Carree Rhode gibt es die Teilnahmekarten sogar in englischer Sprache, weil in Oberursel viele Menschen aus anderen Ländern leben und auch diesen, vor allem den Kindern, die Chance auf den Halloween-Spaß nicht verwehrt werden soll. Sowohl das Tabak Carree Rhode als auch das Alt-Oberurseler Brauhaus haben Einwurfboxen in Form von auffälligen Monstern, dort hinein sollen die Antwortkarten, wenn alle Aufgaben gelöst sind. Danach heißt es abwarten und Süßen oder Tee trinken. Wer zehn oder mehr richtige Antworten hat, nimmt an einer Verlosung von Preisen teil, die von den an der Aktion beteiligten Geschäften gestiftet werden.

Mit Preisen belohnt werden auch die schönsten Kostüme am Samstag um 18 Uhr auf der Kumeliusstraße. Voll im Trend liegt Wednesday Addams im hochgeschlossenen schwarzen Kleid mit Kragen. Die gleichnamige Heldin aus der Comedy-Horror-Serie, die mit übersinnlichen Fähigkeiten ausgestattet ist, und ihre Freunde von der Nevermore Academy begeistern derzeit viele Kinder. Doch auch die immerjungen Ikonen Barbie und Ken haben in diesem Jahr dank des ambivalenten Films von Greta Gerwig ein Comeback. Egal, wie man den Film versteht: Hosenanzug, Sportdress oder Ballkleid von Barbie sind absolut in und ebenso die bunten Outfits des wasserstoffblonden Ken.

Wenn es am Samstag, 28. Oktober, dann tatsächlich „spuuukt“, braucht sich niemand zu wundern. Drei Aufführungen von Oberstufenschülern der Frankfurt International School (FIS) zeigen auf der Kumeliusstraße Geistersketsche um 14, 15 und 16 Uhr. Wer weiß, vielleicht schaut Wednesday Addams von der Nevermore Academy auch mal vorbei. Genug „gespuuukt“ und gegruselt? Dann wird es Zeit für einen süßen Magentrichter vom Crêpe-Stand gleich nebenan.

Die Gewinner der Rallye werden telefonisch informiert, die Preise stammen ausschließlich von den an der Halloween-Aktion teilnehmenden Geschäften. Und wer noch nicht genug hat, kann ja am Halloween-Abend, 31. Oktober, im selben Kostüm nochmal das Glück bei Nachbarn probieren, die ein Licht herausgestellt haben. Happy Halloween!

Aktuelle Infos stehen im Internet unter www.fokus-o.de und auf Facebook. **HAPPY HALLOWEEN!**

Gans allein im Wald...

Ganze Gans, dazu Kartoffelklöße, Rotkohl und glacierte Maronen.

Ab dem 1.11. ist es wieder soweit!

Ganze Gans 192,00 €



Hohemarkstraße 192 • 61440 Oberursel
Tel: 0 6171 -28 46 691 • www.das-waldtraut.de

Waldtraut
das Freizeitrestaurant

PROGRAMM

DONNERSTAG, 26.10., BIS SAMSTAG, 28.10.:

Kinderrallye / Schaufenster-Stationen

Vor den teilnehmenden Geschäften liegen Rallyekarten aus. Wer die Fragen beantwortet hat, wirft seine Karte im Alt-Oberurseler Brauhaus oder vor dem Tabak Carree Rhode bis Samstag, 28. Oktober, bis 18 Uhr in die kartenfressenden Monster.

SAMSTAG, 28.10, 18:00 UHR.:

Kostümpremierung


Die Prämierung der schönsten Kostüme findet auf der Kumeliusstraße statt.

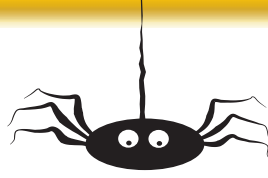
ZUSÄTZLICH AM SAMSTAG, 28.10.:

Pop-up-Geistersketsche der Oberstufenschüler der FIS Oberursel

14, 15 und 16 Uhr Kumeliusstraße

HALLOWEEN-RALLYE-KARTE:






Oberursel spuuukt...
Teilnahmekarte und Tombolagewinnkarte
26.-28. Oktober 2023

<p>1. Columbus Apotheke Wo hat sich das Skelett verletzt? <input type="checkbox"/> am Kopf <input type="checkbox"/> am Arm <input type="checkbox"/> am Fuß (1/2)</p>	<p>7. Alt-Oberurseler Brauhaus (Rallye Karten Einwurf) Wohin führen dich die Fußstapfen, die am Marktplatzbrunnen beginnen? <input type="checkbox"/> zum Rathaus <input type="checkbox"/> zur Hospitalkirche <input type="checkbox"/> zum Alt-Oberurseler Brauhaus</p>
<p>2. Reformhaus Herrmann-Liwell Woher kommt Halloween ursprünglich? <input type="checkbox"/> USA <input type="checkbox"/> Irland <input type="checkbox"/> Finnland</p>	<p>8. Buchhandlung Libra e. K. Finde das Alien Buch! Was siehst du auf dem Pulli des Jungen? <input type="checkbox"/> Fußball <input type="checkbox"/> Planeten <input type="checkbox"/> Kürbis</p>
<p>3. Vestimentum Prime Wieviele Geister zählt ihr pro Schaufenster? Schaufenster 1 (klein) <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12 Schaufenster 2 (groß): <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 10</p>	<p>9. Brinkmann Pflegevermittlung Wieviele Skelette sind im Schaufenster zu sehen? <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> mehr als 4</p>
<p>4. Betten Steinecker Wie schwer ist der Kürbis im Schaufenster? Schätzen: ____ kg (1/2)</p>	<p>10. Gothaer Versicherungen – Claudia Kaczinski Wieviele Liter Blut sind im gläsernen Rohr? <input type="checkbox"/> 1 Liter <input type="checkbox"/> 3,5 Liter <input type="checkbox"/> 4 Liter</p>
<p>5. Tabak-Carree-Rhode (Rallye Karten Einwurf) Wie viele Fehlerteufel haben sich eingeschlichen? <input type="checkbox"/> 9 Fehler <input type="checkbox"/> 12 Fehler <input type="checkbox"/> 18 Fehler</p>	<p>11. Juwelier Windecker Wieviele Hexenhüte verstecken sich im Schaufenster? <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 23 <input type="checkbox"/> 33 (1/2)</p>
<p>6. Friseur am Marktplatz Ruppel Wieviele Spinnen sind auf dem Teller? <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 16</p>	<p>12. City Zweirad Wieviele Fahrräder haben ein Gespenst am Lenker hängen? <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 13</p>

Wer 10 Rallye-Fragen richtig beantwortet hat, wirft seine Karte im Alt-Oberurseler Brauhaus oder vor dem Tabak-Carree-Rhode bis zum 28.10.23, 18.00 Uhr in die kartenfressenden Monster. Die Preisverteilung erfolgt über die Geschäftsfälle des fokus O. sowie vereinbarte Geschäfte. Sie werden angerufen. Auch die schönsten Kostüme werden prämiert. Die Prämierung findet am Samstag, 28.10., auf der Kumeliusstraße statt.

Name: _____ Vorname: _____
Alter: _____ Telefon: _____
Diese Daten werden nicht gespeichert.



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

28. Oktober bis 3. November 2023

Widder Im Job bringen Sie in dieser Woche ein Projekt mit enormer Tatkraft voran. Dadurch ziehen Sie die Blicke einflussreicher Personen auf sich: Diese Chance sollten Sie nutzen.
21. 3. – 20. 4.

Stier Bringen Sie endlich hinter sich, was Sie schon seit längerer Zeit aufschieben: Das Gewitter wird zwar schon sehr heftig sein, aber die Atmosphäre hinterher um so besser.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Wer die Wahl hat, hat die Qual. Sie können es sich nun aussuchen, welche erfreulichen Dinge Sie sich zuerst vornehmen wollen. Und Herz ist momentan bei Trumpf!
21. 5. – 21. 06.

Krebs Setzen Sie sich für Ihre Interessen ein und lassen Sie sich von Konkurrenten und Neidern nicht beeinflussen. Sie sind auf dem richtigen Weg, um erfolgreich zu sein!
22. 6. – 22. 7.

Löwe Gehen Sie mit einer positiven Einstellung an die bevorstehende Aufgabe heran: Allein dadurch wird schon vieles leichter, auch wenn in der Tat viel Arbeit auf Sie wartet.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Eine Äußerung hat Ihnen sehr weh getan. Da kann es Sie auch nicht trösten, dass sie nicht einmal böse gemeint war. Gehen Sie ein wenig auf Abstand – das hilft Ihnen!
24. 8. – 23. 9.

Waage Gehen Sie die vor Ihnen liegenden Aufgaben langsamer an: Das verringert die Gefahr erheblich, Flüchtigkeitsfehler zu begehen. Die können Sie sich nämlich nicht leisten.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Keine Angst vor der Herausforderung: Sie haben doch eine Menge Freunde, die Sie sicherlich nicht im Regen stehen lassen, sondern tatkräftig unterstützen werden.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Begegnungen mit Freunden und Familienangehörigen werden fröhlich und harmonisch verlaufen. Zurückhaltung ist dagegen bei flüchtigen Bekanntschaften zu empfehlen!
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Sie sind derzeit in bester Verfassung, um einen ausgeklügelten Plan mit all seinen Herausforderungen in die Tat umzusetzen. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Sie sollten in dieser Woche nicht jede Herausforderung, die an Sie herangetragen wird, ohne Zögern annehmen: Vielleicht will man Sie nur an mehreren Fronten zermürben!
21. 1. – 19. 2.

Fische In Ihrem Arbeitseinsatz sind Sie - wie eigentlich immer - unermüdlich und darum werden Sie sich nun über eine gebührende Anerkennung besonders freuen können.
20. 2. – 20. 3.

B + O Automobil GmbH
Zeilweg 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 | 4088 · www.b-o-automobile.de

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Malen, Stricken, Geldmuseum: Programm des Seniorentreffs

Oberursel (ow). Auch in der kalten und dunklen Jahreszeit bieten die beiden städtischen Seniorentreffs ein abwechslungsreiches Programm an.

Am Mittwoch, 8. November, findet ein gemeinsamer Ausflug mit der Bahn nach Frankfurt statt. Dort wird das Geldmuseum besucht. Dort erleben gibt es eine Führung zum Thema „Mit 10 Objekten durch die Geldgeschichte“, anschließend erwartet die Teilnehmer im Café des Geldmuseums noch ein Stück Kuchen und Kaffee. Treffpunkt ist in Oberursel um 12.15 Uhr am Bahngleis der U-Bahn in Richtung Frankfurt. Teilnehmer aus Weißkirchen können dort zusteigen. Eintritt und Führung sind kostenlos, bei Bedarf fallen Fahrtkosten an. Bitte anmelden. An diesem Tag sind beide Seniorentreffs aufgrund des Ausflugs geschlossen. Im Seniorentreff Altes Hospital, Hospitalstraße 9, werden folgende Veranstaltungen angeboten: Montags steht die städtische Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, Katrin Fink, von 9.30 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. Fink ist vom 6. bis 11. November im Uralub. Dienstags und donnerstags erlebt man von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Dienstags um 14 Uhr wird zudem der Orschler-Spaziergang angeboten: Dabei kann die Stadt in fröhlicher Gemeinschaft bei einem Rundgang mit mindestens 3000 Schritten kennengelernt werden. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Mittwochs ist von 14.30 bis 17 Uhr ein offener Treff. Und donnerstags findet von 14.30 bis 17 Uhr der Spielesamstag statt. Neben dem Wochenprogramm gibt es aber auch noch einzelne Programmpunkte: Am Montag, 6. November, erwartet die Besucher von 14.30 bis 17 Uhr die Strickwerkstatt. Bitte anmelden. Am Sonntag, 12. November, steht von 14.30 bis 17 Uhr das Sonntagscafé an. Bei Kaffee und Kuchen wird in gemütlicher Runde die Woche beendet. Der Kostenbeitrag liegt bei vier Euro, ebenfalls bitte anmelden. Am Montag, 13. November, lädt von 14.30 bis 16 Uhr Katrin Fink, die Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, zum „Internet-Sofa – jung genug fürs Internet“ ein. Am Mittwoch, 15. November, findet ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der Liedernachmittag statt. Gemeinsam werden alte und neue Lieder gesungen. Bitte anmelden. Am Freitag, 24. November, wird von 11 bis 13 Uhr zu den Genussmomenten eingeladen. Es gibt Fleischkäse

mit Kartoffelsalat. Der Kostenbeitrag liegt bei acht Euro (inklusive Essen und alkoholfreie Getränke). Bitte anmelden. Ab 14.45 Uhr kann Schauspieler Eckhard Rühl bei Kaffee und Kuchen in der Windrose gelauscht werden. Er trägt dieses Mal Werke von Erich Mühsam vor. Bitte anmelden. Am Mittwoch, 29. November, wird ab 14.30 Uhr kreativ in die Adventszeit gestartet und gemeinsam gebackt. Bitte anmelden.

Angebot in Weißkirchen

In Weißkirchen, Urselbachstraße 59, wird jeweils mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff eingeladen. Am Mittwoch, 1. November, findet von 9.30 bis 13 Uhr der Spielesamstag statt. Am 15. November, findet ab 10 Uhr (Einlass: 9.30 Uhr) das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt. Am Mittwoch, 22. November, wird von 11 bis 13 Uhr zu den Genussmomenten eingeladen. Es gibt Fleischkäse mit Kartoffelsalat. Der Kostenbeitrag liegt bei acht Euro (inklusive Essen und alkoholfreie Getränke). Bitte anmelden. Und am Mittwoch, 29. November, wird von 10 bis 12 Uhr gemeinsam gebackt. Es kann zwischen verschiedenen Angeboten gewählt werden. Der Kostenbeitrag richtet sich nach den verwendeten Materialien. Bitte anmelden. Darüber hinaus findet am Samstag, 18. November, um 14.30 Uhr das Samstagsskino in der Portstrasse, Hohemarkstraße 18, statt. Es gibt wie gewohnt Kaffee und Kuchen. Der Film startet um 15 Uhr. Der Filmtitel kann im Seniorentreff erfragt werden. Die Kosten betragen neun Euro (inklusive Kaffee und Kuchen). Eine Anmeldung ist erforderlich. Für Teilnehmer aus Weißkirchen ist um 14 Uhr ein Fahrdienst ab der Bushaltestelle Bleiche eingerichtet. Auch für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich. Und an drei Tagen findet das Bewegungsangebot „Lebensfreunde durch Gymnastik“ statt: jeden Montag von 14 bis 15 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose. Zudem jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr in der Windrose – außerdem jeden Mittwoch Gruppe 1 von 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe 2 von 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus. Anmeldung ist erforderlich. Kostenbeitrag acht Euro pro Monat. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen können unter Telefon 06171-502192 erfolgen. Die Zeiten für das Telefon sind Montag bis Freitag von 9.30 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr.

Grünschnitt Straßensammlung

Oberursel (ow). Wer Hecken- und Baumschnitt sowie andere Grünabfälle nicht im eigenen Garten kompostieren kann, dem bietet BSO, neben der Biotonne, auch die Nutzung der Grünschnittsammlung an. Die nächste Grünschnittsammlung findet von Montag, 30. Oktober, bis Donnerstag, 9. November, statt. Die Bezirkseinteilung richtet sich nach der Einteilung wie bei der Wertstoffsammlung („Gelber Sack“). Reisig und Äste müssen gebündelt werden. Dabei darf jedoch nur verrottbares Bindematerial, wie zum Beispiel Sisal oder Hanf, verwendet werden. Die Äste dürfen nicht länger als ein Meter sein und einen Durchmesser von maximal acht Zentimeter haben. Es werden nur haushaltsübliche Mengen (maximal zwei Kubikmeter) abgeholt. Größere Äste, Stammholz und Wurzelstöcke werden nicht mitgenommen. Sonstige Grünabfälle sind in Papier- oder Jutesäcken zu verpacken. Die Säcke sind in Baumärkten oder im Gartencenter erhältlich. Der Grünabfall ist gut sichtbar vor dem Grundstück bereit zu stellen. Die Abholung erfolgt ab 6 Uhr.

Katholische Kirchen nur zweitweise beheizt

Oberursel (ow). Die Katholischen Kirchen in Oberursel werden auch in diesem Winter nur zeitweise und weniger beheizt. Pfarrgemeinderat, Verwaltungsrat und Ortsausschüsse der Gemeinden beschlossen mit großer Mehrheit, auch in diesem Winter die Kirchen nur auf eine Grundtemperatur von acht Grad Celsius zu beheizen. Ausgenommen sind die Weihnachtsfeiertertage, an denen die Temperatur durchgängig auf zwölf Grad erhöht wird. In den Pfarr- und Gemeindehäusern wird eine Grundtemperatur von 19 Grad angestrebt. Die Kindergärten bleiben ausgenommen. „Damit wollen wir einen ernsthaften weiteren Schritt tun, in unserer Pfarrei möglichst klimaneutral zu werden. Andere Maßnahmen wie der Bau von Photovoltaikanlagen werden folgen, benötigen aber noch Zeit für die Planung. Anschließend können die durch die Einsparungen frei werdenden Mittel sicher sinnvoller verwendet werden“, heißt es in der Mitteilung. Dadurch wird der Energieverbrauch im Vergleich zu 2021 um 40 Prozent gesenkt. Die finanziellen Einsparungen sollen rund 110 000 Euro jährlich betragen.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

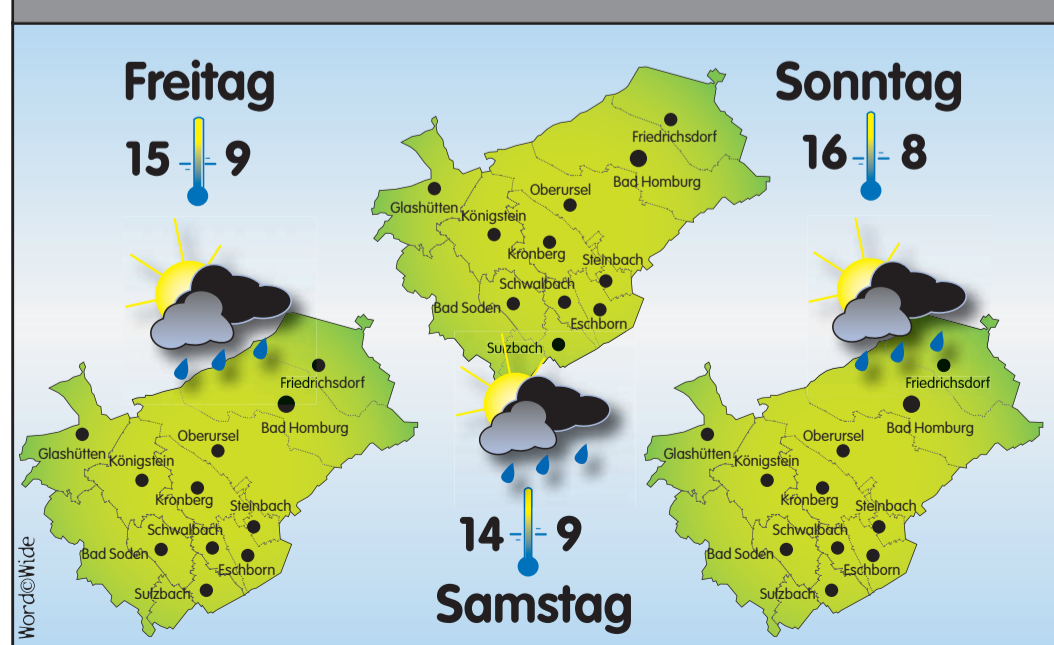
6	7		2					
3			1	4		7		
2	4	5	9					6
		9	2	3		4		
	2	7	6	1				
5			4	6	7		8	
	3	1	8					5
		2			6			9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	6	8	1	2	9	4	5	7
7	4	2	5	6	3	1	9	8
9	1	5	8	7	4	6	2	3
8	7	9	6	3	1	2	4	5
1	5	6	7	4	2	3	8	9
4	2	3	9	5	8	7	1	6
2	8	4	3	9	7	5	6	1
6	9	7	2	1	5	8	3	4
5	3	1	4	8	6	9	7	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





Als Geschenke für die ukrainischen Gäste gibt es zwei Gläserhalter, die in den Oberurseler Werkstätten gefertigt wurden, und den Taunus-Lichterbogen mit der Feldberg-Silhouette. Das Foto zeigt (v. l.) Renzo Sechi, Thorsten Schorr, Bürgermeister Dmytro Khanis, Landrat Ulrich Krebs, Iryna Khanis, Katrin Hechler, Valentina Boka, Nataliia Vizer, Dolmetscherin Vera Beyers, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und Botschafter Kostiuik Vadym. Foto: HTK

Zahlreichen Videokonferenzen folgt ein erster Besuch

Hochtaunus (how). Der Bürgermeister der ukrainischen Stadt Zhovti Vody, Dmytro Khanis, und seine Gattin Iryna, besuchten gemeinsam mit Valentina Boka, Leiterin des Bereichs „Gesundheitswesen“ bei der Stadtverwaltung Zhovti Vody, und Nataliia Vizer, Leiterin des „Städtischen Krankenhauses“, den Hochtaunuskreis. Nach diversen Videokonferenzen, die in den vergangenen Monaten bereits stattgefunden hatten, war dies das erste persönliche Treffen der Verwaltungsspitzen. „Ich freue mich, dass wir uns nach Monaten intensiver Gespräche nun auch persönlich kennenlernen“, betonte Landrat Ulrich Krebs. „Wir wollen mit dieser Einladung auch ein Zeichen in die Ukraine entsenden, dass das ukrainische Volk mit seinem Kampf gegen den russischen Aggressor nicht alleine ist. Und noch wichtiger: Dass nicht nur die westlichen Staaten, sondern auch die Menschen in diesen Staaten diesen Kampf unterstützen.“

Krebs unterstrich, dass die jetzt geknüpften Kontakte zu einer dauerhaften Freundschaft zwischen dem Taunus und Zhovti Vody führen sollen. Dem pflichtete Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei: „Die westliche Welt darf in ihrer Unterstützung für die Ukraine nicht nachlassen. An den guten Gründen dafür hat sich seit Kriegsbeginn nichts geändert.“ Hetjes weiter: „Dieser Angriffskrieg ist und bleibt ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, da kann es keine zwei Meinungen geben. Deswegen möchte ich nochmal unsere tief empfundene Solidarität mit den Menschen in der Ukraine betonen und freue mich besonders, ukrainische Gäste hier in Bad Homburg begrüßen zu können.“ Und auch Dmytro Khanis war froh, „dass er nach Monate der Videokonferenzen nun den Menschen, die seiner Stadt helfen, direkt in die Augen schauen“ konnte.

Der Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine im Februar 2022 hatte eine große Welle der Solidarität mit dem angegriffenen Staat ausgelöst. Auch der Hochtaunuskreis mit seinen Städten und Gemeinden unterstützt die Betroffenen nach Kräften. Dabei konzentriert sich die Hilfe auf die ukrainischen Flüchtlinge, die im Hochtaunuskreis eine Zuflucht gefunden haben, und auf die Region um die Stadt Zhovti Vody. Die 46 000-Einwohner-Stadt ist von dem Krieg stark betroffen, auch wenn sie nicht in der unmittelbaren Kampfzone liegt. Doch in der

Stadt leben mittlerweile rund 6000 Flüchtlinge. Das stellt die Stadt vor enorme Herausforderungen. Hier setzt die Hilfe an, die vom gegründeten Verein „Ukrainehilfe Taunus“ geleistet werden soll. Gemeinsam mit dem DRK ist es bereits gelungen, einen Rettungswagen und einen Krankentransportwagen in die ukrainische Region zu entsenden (wir berichteten). Ein weiteres Ziel ist es, dass dortige Krankenhaus mit seiner veralteten Ausstattung zu ertüchtigen – sei es mit Betten, mit moderneren medizinischen Gerätschaften oder mit medizinischem Verbrauchsmaterial. „Die Bilder, die wir aus dem Krankenhaus in Zhovti Vody gesehen haben, sind beklemmend. Es ist unglaublich, unter welchen Umständen dort medizinische Hilfe geleistet wird. Hier können wir nicht wegschauen, sondern müssen im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen“, so Krebs.

Daher stand auch beim jetzigen Besuch der ukrainischen Delegation ein Besuch der Hochtaunus-Kliniken auf dem Programm. Weitere Ziele waren das Spendenzentrum für die Ukraine in Bad Homburg, ein Hospiz, ein Mehrgenerationenhaus und eine Kita. Außerdem interessierten sich die Gäste auch für die örtlichen Verwaltungsstrukturen. Doch trotz dieser Arbeitsbesuche lag der Fokus auf dem gegenseitigen Kennenlernen. „Freundschaften und Partnerschaften zwischen Kommunen sind immer nur so gut, wie die persönlichen Beziehungen der Beteiligten zueinander. Nur dann kann eine wirkliche Freundschaft entstehen. Daran arbeiten wir“, so Krebs. Das sieht auch Bürgermeister Dmytro Khanis so. Er hofft aber auch, dass er von der Expertise der deutschen Freunde lernen kann. „Wie können wir unsere Infrastruktur schützen und stärken? Wie das Krankenhaus mit Wasser und Strom versorgen“, sagte er. Und dann gehe es darum, schon jetzt den Blick auf die Zeit nach dem Krieg zu lenken. „Wie können wir eine Rehabilitation für unsere Veteranen organisieren? Wie die Senioren unterstützen?“ Aktuell leben im Hochtaunuskreis 3169 Geflüchtete aus der Ukraine. Rund zwei Drittel davon sind Frauen. Bei 8,7 Prozent der Personen handelt es sich um Kinder im Alter unter sechs Jahren, zehn Prozent sind Kinder im Grundschulalter und 16,3 Prozent Jugendliche zwischen elf und 18 Jahren. 57 Prozent sind Erwachsene (19 bis 64 Jahre) und 7,4 Prozent sind Personen im Alter von über 65 Jahren.

AfD Landratskandidat

Hochtaunus (how). Die AfD im Hochtaunuskreis hatte zum Kreisparteitag eingeladen, um ihren Kandidaten für die Landratswahl im Januar 2024 zu wählen. Von den beiden vorgeschlagenen Kandidaten, der Usinger Ärztin Dr. Heana Vogel und dem Königsteiner Rechtsanwalt Frank Bücken, setzte sich Frank Bücken durch. „Ich bin dankbar für das Vertrauen meiner Partei. Es muss sich etwas ändern – auch im Hochtaunuskreis. Wir sind mit unserem ‚Schulden-Landrat von Hessen‘ weit führend auf Schuldenplatz eins in Hessen, Schuldenstopp und Stellenbesetzungssperre müssen sofort kommen. Ich werde ein Konzept für eine Wirtschaftsoffensive und Bürokratieabbau vorlegen“, betonte Bücken. Es brauche eine Klima-Pause im Kreis und wirksame Maßnahmen gegen illegale Zuwanderung, so Bücken weiter.

Trauerspaziergang

Oberursel (ow). Die Natur bietet uns vielzählige Kraftquellen und stärkende Elemente. Gemeinsam sollen sie bei einem Spaziergang am Donnerstag, 2. November, erkundet werden. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Das Angebot des Caritasverbands Hochtaunus findet in Kooperation mit der Pfarrei St. Ursula statt. Gemeindereferentin Anity Novotny begleitet den Spaziergang gemeinsam mit Petra Blumenstein. Der rund einstündige Spaziergang beginnt um 16.30 Uhr. Treffpunkt ist am Taunus-Informationszentrum an der Hohemark. Anmeldung und Informationen per E-Mail an a.novotny@kath-oberursel.de oder unter Telefon 06171979800.

Caritas: Gemeinsam einen neuen Verband gestalten

Hochtaunus (how). Die Mitglieder des Caritasverbands Main-Taunus und des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus haben für eine Verschmelzung beider Verbände gestimmt. Die Entscheidung fiel am 18. Oktober im Hochtaunus und 19. Oktober im Main-Taunus in den jeweiligen Mitgliederversammlungen.

„Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres neuen Verbands in der Taunusregion. Es wird eine Verschmelzung beider Verbände auf Augenhöhe sein. Die Mitarbeiter, die bereits in vielen Bereichen kooperieren, rücken jetzt noch näher zusammen“, freut sich Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Vorstand beider Verbände. „Wir bündeln unsere Kompetenzen und Angebote und nutzen somit Synergieeffekte. Mit der Zusammenlegung stärken wir die Caritas am Ort und reagieren auf zunehmende gesellschaftliche Anforderungen“, betont Eugenie Riffel. „Durch die Zusammenlegung fallen keine Arbeitsplätze weg“, betont Engelhardt-Zühlsdorff: „Jeder Mitarbeiter wird gebraucht!“

Beide Vorstände sehen Chancen besonders in den Bereichen: Digitalisierung, bei der regionalen Erweiterung sozialer Angebote in hoher Qualität, bei der gemeinsamen Personalgewinnung und Personalentwicklung, bei sich ergänzenden Angeboten, Erhöhung der Attraktivität für Mitarbeiter und Kongruenz zur Bistumsstruktur. Die Verschmelzung harmonisiert außerdem mit der Neustrukturierung des Bistums Limburg, bei dem aus elf Regionen fünf Bezirke gebildet werden. „Die Mitarbei-

ter werden aktiv am Prozess beteiligt. Dazu sind unterschiedliche Formate geplant. Bis Spätsommer 2024 soll der Betriebsübergang abgeschlossen sein“, erklärt Eugenie Riffel. Beide Verbände verfügen zusammen über 53 soziale Angebote und Einrichtungen und 505 hauptamtliche Mitarbeiter sowie etwa 800 ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie sind in der Pflege, Kinder- und Jugendhilfe, Sozialen Arbeit und sonstigen Berufsfeldern tätig. Der künftige Verband wird perspektivisch eine Geschäftsstelle in der Region haben.



Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Vorstand Caritasverband MTK und für den Bezirk Hochtaunus, sowie Eugenie Riffel, Vorstand Caritasverband Hochtaunus. Foto: Caritas MTK

Herbst und Winter auf der Saalburg

Hochtaunus (how). Auch wenn die Sommerzeit zu Ende geht, fällt das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg nicht in den Winterschlaf. Der Archäologische Park und das Museum sind auch im Herbst und Winter für Besucher geöffnet.

Die Ausstellungsräume bleiben geöffnet, so dass man sich die archäologischen Funde, Modelle und inszenierten Bereiche in Ruhe anschauen kann. Der Museumsshop präsentiert sein umfangreiches Sortiment an Büchern, Repliken, Schmuck und Souvenirs. Nach einem Spaziergang im Park lädt das Museumsrestaurant Taberna zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen oder einem Römerteller ein.

Die Öffnungszeiten passen sich vom 1. November bis zum 29. Februar 2024 den kürzeren Tagen an: Archäologischer Park und Mu-

seum sind dienstags bis sonntags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Montags ist im Winterhalbjahr Ruhetag. Der Museumsshop hat in dieser Zeit reduzierte Öffnungszeiten, die auf der Homepage zu finden sind. Ebenfalls geschlossen ist an Heiligabend und Silvester (24. und 31. Dezember). Das Museumsrestaurant Taberna hat – außer im Monat Januar (Betriebsferien) – dienstags bis sonntags von 12 bis 16 Uhr geöffnet.

Während der Winterzeit gibt es an den Sonntagen um 14 Uhr öffentliche Kastellführungen. Für Feiern von Firmen und Privatleuten sind die historischen Räume des Kastells, gerade auch in der Vorweihnachtszeit, begehrte Orte für Veranstaltungen.

Anmeldungen für Führungen und Veranstaltungen unter Telefon 06175-937420 oder 06175-93740.

Cornelia Rault-Löw ist neue Vorsitzende



Cornelia Rault-Löw ist die neue Vorsitzende des Fördervereins Saalburg. Die Bad Homburgerin ist damit Nachfolgerin von Hans-Dieter Hillmoth, der im März dieses Jahres verstorben ist. Das Votum auf der Mitgliederversammlung für die neue Vorsitzende fiel einstimmig aus. Sie freut sich sehr auf die ihr nun übertragenen Aufgaben, sagte Cornelia Rault-Löw, die sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte. Schon jetzt werde auf der Saalburg historisches Wissen höchst lebendig und anschaulich vermittelt. Diesen eingeschlagenen Weg wolle sie weiterhin unterstützen und so die Zukunft des Museums mitgestalten. Dabei wolle sie vor allem modernen pädagogischen Museumskonzepten ihre Aufmerksamkeit widmen und nach besten Kräften fördern. In den vergangenen Jahren hat der Förderverein unter anderem die Restaurierung und Neuausmalung des Fahnenheiligtums in der Principia des Römermuseums finanziert. Das Fahnenheiligtum ist bei Führungen durch das Kastell stets einer der Höhepunkte. Ein weiteres Projekt des Fördervereins war die finanzielle Unterstützung des Soldatenlagers am 1. Mai 2023, als zum ersten Mal nach der Coronapandemie 50 römische Soldaten wieder ihr Lager auf der Saalburg aufschlugen und 3000 Besucher mit ihren Vorführungen begeisterten.

Foto: Förderverein Saalburg



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 29. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

Dienstag, 31. Oktober19 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest
mit Abendmahl (Göpfert)**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 29. Oktober**

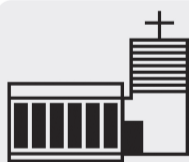
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

Dienstag, 31. Oktober19 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest
mit Abendmahl in der Christuskirche (Göpfert)**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 29. Oktober**18 Uhr Abendgottesdienst mit Band und
Saftbar, mit Livestream (Reinke)**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 29. Oktober**18 Uhr Abendgottesdienst mit Musik
(Jacob)**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 29. Oktober**

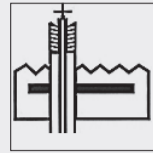
19 Uhr Meditativer Gottesdienst (Huth)

Dienstag, 31. Oktober19 Uhr Feierabendmahl zum
Reformationstag (Eberhardt)**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 28. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 29. Oktober**18 Uhr Kreativer, barrierefreier Gottesdienst
mit Band und Konfirmanden (Schütz)**Dienstag, 31. Oktober**19 Uhr Feierabendmahl zum
Reformationstag in der Heilig-Geist-Kirche
(Eberhardt)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke

Pfarrer: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 29. Oktober**11 Uhr „Ein Mahl für Alle“ und Einführung
der Konfirmanden, Bürgerhaus (Lüdtke)**Dienstag, 31. Oktober**

17 Uhr Andacht zur Reformation in St Georg

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 29. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Sonntag, 29. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Neddens)

**New Life Church
Oberursel**
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 29. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 29. Oktober**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

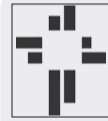
**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 29. Oktober**

kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Samstag, 28. Oktober**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 28. Oktober**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

PFARREI ST. URSULA

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 29. Oktober**

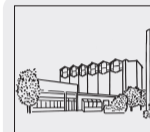
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 29. Oktober**

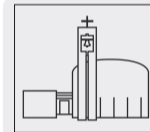
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schwalbe)

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 29. Oktober**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 29. Oktober**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 29. Oktober**

11 Uhr Wortgottesfeier (Degen)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 29. Oktober**

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 29. Oktober**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



PIETÄTEN

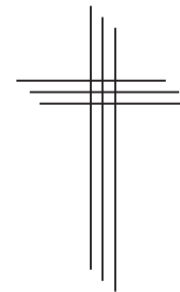
**HERZBERGER
BESTATTUNGEN**

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht**Pietät St. Ursula**
seit über 50 JahrenJosef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte BestatterFachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 6171 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietatet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.deErstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut**Pietät Jamin**

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

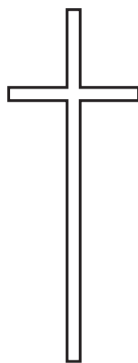
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792



WIR GEDENKEN



*Geschaffen hast du uns
auf dich hin, o' Herr,
und unruhig ist unser Herz,
bis es Ruhe findet in dir.
hl. Augustinus*

Plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Mann, unser lieber Papa, Schwiegervater, Opa und unser lieber Bruder

Dr. Christoph Müllerleile

Träger des Bundesverdienstkreuzes

* 6. Dezember 1946 † 18. Oktober 2023

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Müllerleile geb. Renno
Ursula und Giuseppe mit Clara und Filippo
Christiane und Elmar mit Maja, Emil und Theo
Anna und Sebastian mit Mila und Lino

Mozartstraße 11, 61440 Oberursel (Taunus)

Das Sterbegeedenken ist am Sonntag, dem 29. Oktober 2023, um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche. Die Beerdigung findet am Montag, dem 30. Oktober 2023, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel Süd, Geschwister-Scholl-Straße, statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für die „Elisabeth Straßen-Ambulanz der Caritas in Frankfurt“, Stichwort: Christoph Müllerleile, Spendenkonto: Caritasverband Frankfurt e.V.: DE63 5502 0500 3813 0220 01, BIC: BFSWDE33 MNZ.



Dr. Christoph Müllerleile

6. Dezember 1946 – 18. Oktober 2023

war dem Verein Initiative Opferdenkmal seit seiner Gründung eng verbunden. Seit vielen Jahren hat er sich als Vorstandsmitglied für alle Belange in unserer gemeinsamen Sache engagiert. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen unserer wichtigsten Mitstreiter, sondern auch einen guten lebenswerten Freund. Wir sind sehr traurig.



**Initiative
Opferdenkmal e.V.
Oberursel**

Die Oberurseler Bürgergemeinschaft – Freie Wähler (OBG) trauert um ihr Ehrenmitglied und ehemaligen Stadtverordneten

Dr. Christoph Müllerleile

der am 18. Oktober 2023 im Alter von 76 Jahren plötzlich und unerwartet verstarb. Von 2006 bis 2018 war Christoph Müllerleile Stadtverordneter für die OBG, davon sechs Jahre Fraktionsvorsitzender. Von 2011 bis 2016 stand er in vorbildlicher Weise dem Stadtparlament als Stadtverordnetenvorsteher vor. Er sorgte in dieser Zeit für viele Bürgerversammlungen und hatte stets für alle ein offenes Ohr.

Für die Freie Wählergemeinschaft Hochtaunuskreis saß er von 2006 bis 2016 im Kreistag. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der FREIEN WÄHLER Hochtaunus.

Oberursel hat einen unermüdlichen und zielstrebigem Motor des gesellschaftlichen Lebens verloren. Ob Flohmarkt, Seifenkistenrennen, Ehrenmal, Opferdenkmal, Stadtgeschichte, Städtepartnerschaften, Stadtpolitik und vieles mehr, seine Spuren sind überall zu finden. Seine Verbindlichkeit, Fleiß, soziale Kompetenz, Effektivität, Belesenheit und Verlässlichkeit im Sinne eines uneigennütigen Wirkens werden sehr fehlen. Christoph Müllerleile war ein Gestalter und Macher, der stets eine klare Haltung hatte. Neuem stand er immer aufgeschlossen und zugewandt gegenüber.

Die OBG verdankt seinem Engagement die größten Wahlerfolge in ihrer Geschichte. Nach seiner aktiven Mandatszeit hat er stets unterstützt, geholfen und war kluger Ratgeber. Noch im Jahr 2021 sprang Christoph Müllerleile zur Kommunalwahl als Wahlkampfmanager ein.

Seine Lebensleistung hätte für mehrere Leben gereicht. Wir hätten ihm noch viele Jahre mit seiner Frau Elisabeth, seinen Töchtern und Enkeln gewünscht. Ihnen gilt unser Mitgefühl. Christoph, wir werden Dich nicht vergessen. Wir sind sehr traurig, aber auch dankbar, dass Du in unserer Mitte warst.

Justus Hieronymi
Vorsitzender

Andreas Bernhardt
Fraktionsvorsitzender

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied, langjährigen Vorsitzenden, Wegbegleiter und Freund

Dr. Christoph Müllerleile

Wir haben Christoph viel zu verdanken und werden ihn und seinen Rat und Tat vermissen. Wir verneigen uns vor einem großartigen Menschen und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Elisabeth, seinen Kindern und Angehörigen.



Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V.
Helmut Egler, 1. Vorsitzender

Wir trauern um unsere geliebte Ehefrau, Mutter, Großmutter und Freundin

Ursula Bender, geb. Pristaff

Danke für alles, was Du uns Gutes in Deinem Leben hast zuteilwerden lassen.

Dein Ehemann, Deine Kinder, Deine Enkel und Freunde

(Die Beisetzung fand im engsten Kreis der Familie statt.)



*Solange ich gekonnt, habe ich gearbeitet,
wird's Feierabend früher als gedacht,
nun, in Gottes Namen.
(Zitat von Adolph Kolping)*

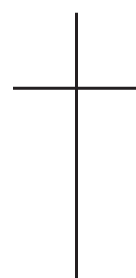
Plötzlich und unerwartet ist am 18. Oktober 2023 unser Vorsitzender

Dr. Christoph Müllerleile

im Alter von 76 Jahren verstorben. Seit 1968 war er Kolping-Mitglied. Die Idee Adolph Kolpings war Grundlage seines Handels in seinem vielfältigen beruflichen und ehrenamtlichen Engagement. Nach seiner Tätigkeit in den Gremien der Stadt hat er in unserem Vorstand intensive Arbeit geleistet, ab 2017 als Kassierer und ab 2020 als Vorsitzender. Wir begleiten ihn in unserem Gebet und trauern mit seiner Familie.

Vorstand, Mitglieder und Freunde der
Kolpingsfamilie Oberursel e.V.

Die Beerdigung ist am Montag, dem 30. Oktober 2023, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd. Das Sterbegeedenken ist am Sonntag, 29. Oktober 2023, um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche.



*Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild;
dann aber von Angesicht zu Angesicht.
Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen,
gleichwie ich erkannt bin. (1. Kor. 13,12)*

Dr. Hermann Achtnich

* 25.03.1930 † 17.10.2023

Wir nehmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung.

Käthe Achtnich
Christof und Sybille mit Elias, Antonia, Franziska
Ulrike und Uli mit Simon, Jannis, Tobias
Peter und Elke mit Moritz, Britta
Rosemarie und Leslie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Kondolenzadresse: Familie Achtnich, Im Setzling 13, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 31. Oktober 2023, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de

Autohaus Nau GmbH



CITROËN



SOLANGE VORRAT REICHT /
ALLES INKLUSIVE!



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾

**MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!**

DER NEUE OPEL CORSA / RATENSCHARFE ANGEBOTE BEI NAU!

MOKKA 1.2 Direct Injection Turbo
Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **159,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

CROSSLAND 1.2 Direct Injection Turbo
Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **189,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

ASTRA 5-TÜRER 1.2 Turbo Benziner,
81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **209,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

GRANDLAND 1.2 Direct Injection Turbo
Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **219,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

DER NEUE CORSA 1.2 Benziner,
55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **149,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

¹⁾ Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.195,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,4-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 145-120 g/km.

opel-nau.de

Der neue Hyundai KONA. Dreimal einmalig!

Abb. zeigen Sonderausstattung

Jetzt zugreifen!

HYUNDAI KONA „SELECT“
1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.849 €

HYUNDAI KONA „SELECT“
1.6 Hybrid mit 104 kW (144 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **289 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.479,50 €

HYUNDAI KONA ELEKTRO „BASIS“
Elektromotor mit 115 kW (156 PS) Neuwagen.
Reichweite 377 km** nach WLTP.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **349 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.790,25 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien **Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ¹⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, B2049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,1 - 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 138 - 108 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)

BIENVENUE!

citroen-nau.de



**CITROËN C4
PureTech 130 S&S PLUS**

1.2 Benziner, 96 kW (131 PS), Neuwagen, Schaltgetriebe 6-Gang,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Verkehrszeichenerkennung, LED Scheinwerfer und vieles mehr...

ERÖFFNUNGSANGEBOT ab **22.190 €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **199 €**

¹⁾ Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

CITROËN



CITROËN C3 PureTech 83 S&S YOU
1.2 Benziner, 61 kW (86 PS), Neuwagen, Schaltgetriebe 5-Gang,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung, DAB-Radio,
Geschwindigkeitsregler, Verkehrszeichenerkennung,
Zentralverriegelung mit Fernbedienung und vieles mehr...

ERÖFFNUNGSANGEBOT ab

12.990 €

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 5,6-5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 147-123 g/km.

NEU BEI NAU NUR IN GIESSEN



**CITROËN C5 AIRCROSS
PureTech 130 S&S PLUS**

1.2 Benziner, 96 kW (131 PS), Neuwagen, Schaltgetriebe 6-Gang,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
Einparkhilfe vorn und hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik,
Navigationssystem, LED Scheinwerfer und vieles mehr...

ERÖFFNUNGSANGEBOT ab **27.490 €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **249 €**

Unternehmenssitz:

Gießen **Direkt an der A 485**

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach **Direkt an der A 5**

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



STELLENMARKT

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

Lukrative Fahrerjobs FS. Kl. B
5-Monats-Arbeitsvertrag
☎ **06192/7455**



Wir sind ein Bäckereibetrieb mit langer Tradition und suchen für unsere Filiale im TEGUT Bad Homburg, Vickers-Areal **flexible Bäckereiverkäufer m/w/d (Voll-/Teilzeit)**
Verkaufserfahrung, Zuverlässigkeit sowie eine selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise setzen wir voraus.
Schaan GmbH + Co. KG
An der Rosenhelle 4a, 61138 Niederdorfelden
Bewerbungen bitte per E-Mail an: info@schaan.de

NEPTUNS REICH
FISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:

- **Verkäufer/in**
- **Servicemitarbeiter/in**
- **Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herr Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14



UMWELTMANAGEMENTLÖSUNGEN

Du möchtest dich mit deinen technischen Fähigkeiten aktiv für den Umweltschutz einsetzen? Dann bewirb dich an unserem Standort in **Bad Homburg vor der Höhe** als

SERVICETECHNIKER (M/W/D)

Das sind deine Aufgaben:

- Du richtest unsere Messsysteme u.a. für Gase, Staub und den Volumenstrom ein
- Die Inbetriebnahme und Wartung unserer Systeme beim Kunden vor Ort gehören ebenfalls zu deinen Aufgaben
- Unsere produzierten Systeme erhalten von dir eine Abschlusskontrolle inkl. der dazugehörigen Prüfberichte
- Du behebst Fehler an defekten Sensoren und Messsystemen und bringst sie wieder in Gang

Darauf kannst du dich freuen:

- Du erhältst eine unbefristete Festanstellung in einem Unternehmen, das Verantwortung für unsere Zukunft übernimmt
- In unserem Unternehmen mit einer familiären Kultur arbeitest du in einem flexiblen Arbeitszeitmodell
- Für deinen Einsatz erhältst du ein attraktives Gehalt, selbstverständlich mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Du zeigst vollen Einsatz, deshalb hast du dir 30 Urlaubstage verdient und zu verschiedenen Anlässen steht dir Sonderurlaub zu
- Wir stellen dir einen neutralen Firmenwagen zur Verfügung, den du auch privat nutzen kannst
- Du möchtest das Auto auch mal stehen lassen? Sehr gut! Dann nutze unser Jobrad Programm
- Frisches Obst und kostenlose Getränke sind für uns selbstverständlich

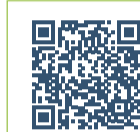
Komm zu ENVEA und leiste aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz.

Sende uns dafür deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Verfügbarkeit, Gehaltsvorstellung) an:

ENVEA GmbH

z. Hd. Herrn André Hein
Benzstraße 11-61352 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 07635 827248-46
E-Mail: a.hein@envea.global

Mehr zur Stelle:



DR HILLMANN
KIEFERORTHOPÄDIE
Kieferorthopädische zahnmedizinische Fachangestellte ZFA (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit gesucht
Hauptstraße 35, 65843 Sulzbach a. Ts.
Tel: 06196 72323
willkommen@hillmann-smile.de

Antiquitätengeschäft
in Kelkheim sucht weitere/n **SHOP-KEEPER/IN.**
Minijob mit Mindestlohn.
Englischkenntnisse und Flexibilität erforderlich.
Kontakt:
Philip Schulz 06195/22 22

Aushilfe gesucht für Auslieferungsfahrten im Umkreis (Pkw)
Vormittags, auf Minijob
Basis € 520,- mtl.
Hellriegel GmbH & Co. KG
Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3,
61476 Kronberg/ Ts.
Tel: 06173 937713
Ralf.Hellriegel@Hellriegel.com

STARTEN SIE MIT UNS
IN DIE 4-TAGE-WOCHE

Pflegefachkraft in Vollzeit (38,5 Std.) oder Teilzeit

Fachgebiet nach Wunsch
Vergütung nach TVÖD
in Bad Homburg, Usingen oder Königstein
bewerbung@hochtaunus-kliniken.de

www.hochtaunus-kliniken.de

JETZT BEWERBEN

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche • Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler Woche • Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung • Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche



Die Basketballer der TSGO Oberursel um Headcoach Amci Terzic (rechts hinten) stehen mit vier Siegen aus vier Spielen derzeit an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Foto: TSGO

TSGO-Basketballer träumen nach Traumstart vom Aufstieg

Oberursel (bh). Die Handballabteilung der TSG Oberursel ist seit Jahren ein Aushängeschild des Vereins, doch mittlerweile, noch etwas versteckt, könnte sich die nächste Erfolgsgeschichte innerhalb des großen Vereins entwickeln: Als absoluter Underdog und Aufsteiger waren die TSGO-Basketballer in der Bezirksliga in die abgelaufene Saison gestartet und hatten doch bis zum letzten Spieltag die Chance, direkt weiter in die Landesliga aufzusteigen. Doch das letzte Saisonspiel wurde verloren und so der am Ende erhoffte Aufstieg knapp verpasst.

In der neuen, laufenden Saison setzt die Mannschaft von Headcoach Amci Terzic ihren Erfolgslauf ungebremst fort. „Unser Erfolg ist auch ein Beweis für die akribische Arbeit in unserer Abteilung“, sagt Terzic: „Der Vorstand unterstützt uns und hat in den vergangenen Jahren einen exzellenten Jugendbereich aufgebaut, von welchem der Basketball und unsere Abteilung auch in Zukunft profitieren werden.“

Nach einer fokussierten Vorbereitung mit dem Ziel, „noch besser zu sein als in der Vorsaison“, führt die TSGO-Mannschaft mit vier Siegen in vier Spielen die Tabelle in der Bezirksliga Frankfurt pünktlich zur Spielpause in den Herbstferien an. Alle Spiele wurden deutlich gewonnen, zuletzt setzte es gar einen 90:40-Erfolg bei Teutonia Hausen.

„Über die Höhe der Siege bin ich überrascht, aber keineswegs über die Spielweise meiner Mannschaft. Sowohl spielerisch als auch in erster Linie physisch konnten wir unsere bis-

herigen Gegnern dominieren“, erklärt Terzic. Doch die Saison in der 10er-Liga ist noch lange, abgerechnet wird erst nach dem letzten Spieltag im kommenden März. Aber die Vorzeichen stehen gut: Die Entwicklung ist positiv, das junge Team blieb im Kern im Sommer zusammen, besteht aus vielen Oberurseler Eigengewächsen und wurde in Toni Zelic, Julius Schmah und Marco Harbusch „hervorragend verstärkt“.

Und so liegt es nun in den Händen der Spieler, den Traum vom Aufstieg in dieser Saison wahr werden zu lassen. Während man in der abgelaufenen Spielzeit noch dankbar und demütig über den Erfolg gesprochen hatte, ist die Ausrichtung für diese Saison klar: der Aufstieg in die Landesliga. „Wer den Aufstieg in der vergangenen Saison nur um eine Haarsbreite verpasst hat, der will sicherlich wieder um den Aufstieg spielen“, sagt Terzic: „Das wäre auch die logische Konsequenz aus der bisherigen Vereinsentwicklung, die sehr erfreulich ist. Diese möchte die erste Mannschaft mit einem Aufstieg belohnen.“

Weiter geht es nach den Herbstferien am Sonntag, 5. November, um 19 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums Oberursel. Dann empfängt die TSGO den TV Hofheim. Das Spitzenspiel gegen den derzeit punktgleichen FC Gudesding Frankfurt steht am 26. November um 19 Uhr auf dem Programm. „Wir werden versuchen, jedes Spiel zu gewinnen, allerdings stehen einige Brocken bevor. Es wird schwer, aber nicht unmöglich, die weiße Weste zu bewahren“, erklärt Terzic.

Viertelfinale im Kreispokal terminiert

Hochtaunus (gw). In Absprache mit den beteiligten Vereinen hat Pokal-Spielleiter Christian Oppermann (SG Oberhöchstadt) die vier Spiele im Viertelfinale des Licher-Fußball-Kreispokalwettbewerbs 2023/24 terminiert. Den Auftakt machen die beiden Begegnungen zwischen der SG Westerfeld und dem 1. FC-TSG Königstein sowie dem 1. FC 04 Oberursel und dem FV Stierstadt, die beide am Don-

nerstag, 2. November, um 20 Uhr angepfiffen werden. Am Mittwoch, 15. November, um 20 Uhr folgt die Partie SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf. Und am Mittwoch, 29. November, um 20 Uhr wird der letzte Teilnehmer am Halbfinale im Spiel zwischen dem 1. FC 09 Oberstedten und Verbandsligist DJK Sportfreunde Bad Homburg ermittelt.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: VfR Fehlheim – DJK Sportfreunde Bad Homburg (So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – FC Kalbach, FV Stierstadt – FC Tempo Frankfurt, FSV Friedrichsdorf – SV Gronau, SKV Beienheim – 1. FC-TSG Königstein, FV Bad Vilbel – Türkischer SV Bad Nauheim, SV der Bosnier in Frankfurt – SG Ober-Erlenbach, FC Karben – SpVgg. 03 Fechenheim, FC Olympia Fauerbach – SpVgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – FC Mammolshain (So., 13.00), FSV Friedrichsdorf II – SV Teutonia Köppern (So., 13.15), 1. FC 04 Oberursel – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TSV Vatanpor Bad Homburg, FSV Steinbach – Usinger TSG (alle So., 15.00), Eintracht Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Westerfeld – SG Oberhöchstadt (beide So., 15.30).

Kreisliga A Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen – EFC Kronberg, SG Eschbach/Wernborn II – 1. FC-TSG Königstein II, SV Seulberg – TV Burgholzhausen, SG Eintracht Feldberg – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SGK Bad Hom-

burg – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** Eintracht Oberursel II – SV Bommersheim, SV Seulberg II – TV Burgholzhausen II (beide So., 13.00), FC 06 Weißkirchen II – EFC Kronberg II, SG Eintracht Feldberg II – SG Oberhöchstadt II (beide So., 13.15), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SV Teutonia Köppern, SG Hundstadt – Usinger TSG II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (Fr., 19.30), FSV Steinbach II – FC Mammolshain II (So., 12.45), 1. FC 04 Oberursel II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FC 09 Oberstedten II (So., 14.00). **Frauen-Gruppenliga Nord-West:** TSG Reiskirchen – SG Westerfeld (Sa., 16.30).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SpVgg. 08 Bad Nauheim – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** FSG Götzenhain/Offenthal – SV Seulberg (Sa., 16.00), FSG Niedermittlau/Lieblös/Neuses II – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00), SG Egelsbach II – SG Westerfeld II (So., 17.00). (gw)

Mit Mutter und Tochter gemeinsam zum Sieg

Oberursel (js). In der Not muss man Elfi von der Wehl-Ohrdorf nicht zweimal aufs Parkett bitten. Längst liegt ihr handballerischer Fokus eher auf dem zweiten Frauenteam der TSG Oberursel, aber dass sie es immer noch gut kann, hat die junge Mutter am Wochenende beim Gastspiel ihrer TSGO bei der HSG Goldstein/Schwanheim gezeigt.

Beim hart erarbeiteten 35:32-Sieg stand die Kreisläuferin am Ende mit fünf Toren auf der Scorerliste. Und was neben dem eigenen Erfolg und dem Sieg noch schöner war, sie konnte ihn mit Tochter Gioia-Marie gemeinsam auf dem Feld feiern. Die Tochter spielt eigentlich noch in der A-Jugend, wurde aber auch von Trainerin Charlotte Frölich aufgrund vieler verletzungsbedingter Ausfälle „hochgezogen“ und feierte beim Familieneinsatz mit zwei Toren einen schönen Einstand.

Die TSGO brauchte ungefähr zehn Minuten Anlaufzeit, um in neuer Besetzung – ohne die fehlende Jana Sellner – in die Partie zu kommen. Goldstein lag da schon mit 9:5 vorne, als sich die Wende anbahnte, die bei eigener 12:11-Führung vollzogen war und beim 20:16 für Oberursel zur Pause schon für Entspannung sorgte. Vielleicht ein wenig zu viel, denn trotz meist komfortabler Distanz zum Gegner auch im zweiten Spielabschnitt war der Vorsprung drei Minuten vor dem Abpfiff beim 32:31 beängstigend geschrumpft. Zweimal die sechsfache Torschützin Carolin Weihe und Lisa Greb festigten den fünften TSGO-Sieg im siebten Spiel und damit den vierten Platz in der Landesliga als direkter Verfolger des Spitzentrios. Ein Wochenende Spielpause wird helfen, wieder neue Energien im knappen Kader aufzutanken.

TSGO-Männer völlig von der Rolle

Ein Desaster mit am Ende deftiger Klatsche erlebten hingegen die TSGO-Männer beim Gastspiel in Wiesbaden-Dotzheim. Der Landesliga-Aufsteiger aus Oberursel präsentierte sich ohne die Betreuung von Trainer Florian See in fast allen Belangen über weite Strecken

der Spielzeit völlig von der Rolle. Die Partie beim Tabellennachbarn und Oberliga-Absteiger war der bisherige Tiefpunkt der Saison, die so überragend begonnen hatte. Nicht weil Dotzheim so perfekt aufspielte, wie das Endergebnis von 41:28 suggerieren mag, wohl aber weil die TSGO den Gegner zum Torewerfen regelrecht einlud und gleichermaßen vor dem gegnerischen Torwart so unbedarft auftrat, dass dieser neben Dotzheims Kreisläufer Leander Schmidmann (elf Tore) zum „Man oft the Match“ avancierte.

Es gab Momente, da griffen sich selbst die Oberurseler Werfer an den Kopf ob der katastrophalen Wurfabweite. Einzig Kreisläufer Lennart Müller und im späteren Verlauf des Spiels Phil-Lukas Ljubic (je sechs Tore) waren in der Lage, die Spielart von Routinier Ugur Toru zu lesen und ihn wiederholt zu überwinden.

Schläfrigkeit war Oberursel in die Partie gegangen, die Abwehr löchrig auf allen Positionen und ohne Verbund, der Angriff behäbig mit vielen Unsicherheiten im Abspiel und vor allem im Abschluss. Schnell führten die Gastgeber in der Halle am Schelmengraben 4:0, beim 6:6 nach 13 Minuten kam Hoffnung auf, dass die TSGO doch noch in das holprige Spiel finden würde. In ihr bisher so überzeugendes Tempispiel im Verbund mit starker Abwehrarbeit kam die Mannschaft aber nur phasenweise, gute daraus entstehende Möglichkeiten wurden mit schwachen Abschlüssen leichtfertig verschenkt.

Nach der ersten Auszeit beim Stand von 8:11 ging die Talfahrt noch zügiger weiter, den richtigen Ton fanden die Aktiven der TSG Oberursel weder am Spielfeldrand noch in ihren Aktionen auf der Platte. Zur Halbzeit 11:17, nach knapp 45 Minuten beim 20:28 war alle Hoffnung dahin, die Partie endete im Schaulaufen der Gastgeber gegen eine gedemütigte TSGO. Die Spielpause am Wochenende könnte zur rechten Zeit kommen, um sich wieder auf das Wesentliche auf dem Spielfeld zu besinnen: auf professionelle Einstellung, auch wenn es nur in der 5. Liga ist.

Franziska Baist mit neuem Rekord

Hochtaunus (fk). Einmal einen Marathon erfolgreich beenden – das ist der Wunschtraum von vielen Hobby-Läufern. Hat man erst einmal Gefallen an den klassischen 42,195 Kilometern gefunden, geht es ums Unterbieten bestimmter Zeitmarken. Bei den Frauen sind die drei Stunden eine solche Schallmauer. Beide Herausforderungen hat Franziska Baist (SGK Bad Homburg) schon mehrfach mit Bravour gemeistert. Vergangenen Oktober stellte die konditionsstarke Kurstädterin in Frankfurt mit starken 2:49:04 Stunden einen neuen Kreisrekord auf. Der hat nun noch nicht einmal ein Jahr gehalten, blieb aber im Besitz von Baist. In Berlin drückte die SGK-Läuferin das neue Maß der Dinge auf jetzt hervorragende 2:45:48 Stunden und lief dabei auf Position 73 der Frauen-Gesamtwertung über die Ziellinie. In der Altersklasse W30 bedeutete die Top-Zeit Rang 32. Damit gehört die konditionsstarke Bad Homburgerin aktuell zu den Top-30-Frauen in ganz Deutschland und wird im Hessen-Ranking auf der vierten Position geführt.

Dass sie gut drauf ist, hatte die Kreisrekordlerin ein paar Wochen vor Berlin beim „Run After Work“ in Bad Homburg unter Beweis gestellt. Franziska Baist wiederholte auf der Fünf-Kilometer-Schleife rund um den Kronhof ihren Vorjahressieg und lieferte mit 17:30 Minuten einen gelungenen Tempo-Test vor dem Start in der Bundeshauptstadt ab.



Marathon-Ass Franziska Baist (SGK Bad Homburg) verbessert in Berlin den eigenen Kreisrekord auf 2:45:48 Stunden. Foto: fk

Sport in Kürze

Volleyball: Die HTG Bad Homburg trifft in der Oberliga Frauen am Samstag um 19.30 Uhr auf die SG Johannesberg. Der TV Bommersheim spielt am Sonntag um 13 Uhr gegen die TG Rotenberg. In der Oberliga der Männer empfängt der TVB am Sonntag um 16 Uhr den VC Ober-Roden.

BiRadlon: Der BiRadlon-Wettbewerb, zu dem der Schützenverein 1955 Oberstedten eingeladen hatte, ist mit knapp 30 Teilnehmern hervorragend besucht gewesen. Bei diesem sportlichen Zweikampf – einer Kombination aus Radfahren und Schießen – mussten vier Runden auf einem zehn Kilometer langen Kurs mit 200 Höhenmetern sowie drei Schießeinlagen absolviert werden. Die Sieger: Tho-

mas Kronfeld (Männer; er glänzte durch eine Rundenzeit von 6:12 Minuten), Sara Epting (Frauen), Sean Krause (Kinder) sowie Katja und André Hett (Teamwertung; sie schoss, er radelte).

Fußball: Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Wochenende 4. und 5. November auf der Sportanlage des FC 09 Oberstedten zwei C-Lizenz-Fortbildungen an, die mit jeweils fünf Lerneinheiten für die Lizenz-Verlängerung anerkannt werden. Das Thema am Samstag ist „Eigene Spielideen entwickeln“ und am Sonntag „Trainingsqualität verbessern“. Anmeldungen erfolgen im Internet unter www.dfb.de/org/coach/HEFV/goto/education. (gw)

Unterstützung vom Land für Heilkurorte

Hochtaunus (how). Das Land hat mit dem umfangreichen Hilfspaket „Hessen steht zusammen“ auf die Folgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und der damit einhergehenden Energiekrise reagiert. Heilkurorte mit ihrer umfangreichen Kurinfrastruktur, wie Kur- und Tourist-Informationen, Kurhäusern, Veranstaltungszentren, Bädern und Thermen haben einen erhöhten Energiebedarf. Wie der direkt gewählte CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino mitteilt, profitieren auch die Kurorte Bad Homburg sowie Königstein davon und werden mit insgesamt 298 666 Euro unterstützt. „Bei der Verteilung der insgesamt drei Millionen Euro auf die 30 Kommunen in Hessen, die das Prädikat Heilbad oder Kurort tragen, wird ein Vorschlag des Hessischen Heilbäderverbands umgesetzt, der neben einem Sockelbetrag unter anderem die Einwohnerzahl der Orte und die vorhandene Infrastruktur berücksichtigt. Heilkurorte, die Thermen unterhalten, erhalten nach Vorschlag des Verbands zudem mehr Geld als Orte, die die damit verbundenen Energiekosten nicht tragen müssen“, berichtet Bellino. So erhält Bad Homburg einen Zuschuss von 139 333 Euro und Königstein 159 333 Euro.

Wertvolle Informationen für Krebspatienten und Angehörige

Oberursel (ow). Kaum eine andere Diagnose ist für Erkrankte und Angehörige belastender und mit mehr Ängsten verbunden als die Mitteilung, dass Krebs festgestellt wurde. Betroffene quälen große Sorgen, das Leben scheint aus den Fugen zu geraten. Und über allem steht die Frage: „Wie geht es nun weiter?“ Wertvolle Informationen und Unterstützung finden Patienten und Angehörige in einer neuen achtteiligen Veranstaltungsreihe des Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken „Die Lebensqualität im Fokus“ (LIF) und der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus. Sieben Vorträge und ein spezieller Kochkurs beleuchten das Thema Krebs, Perspektiven, Chancen und Möglichkeiten. Experten aus Forschung und Praxis im Bereich der Onkologie beraten und zeigen Wege auf, dem Leben mit oder trotz Krebs Perspektiven zu geben. Nach dem Auftakt der Reihe „Diagnose Krebs – was nun?“ steht am Dienstag, 31. Oktober, „Lungenkarzinom – die Onkologen verstehen“ mit Dr. Migle Link auf dem Programm. Weitere Vorträge sind am Donnerstag, 2. November, „Kinderwunsch und Schwangerschaft trotz Krebserkrankung: Chancen und

Möglichkeiten“ mit Sabine Seiler, am Donnerstag, 9. November, „Aufblühen trotz Krebs: Achtsamkeit und Resilienz als kraftvolle Wegbegleiter“ mit Maren Hilligen, am Donnerstag, 23. November, „Integrative Onkologie: Chancen und Möglichkeiten“ mit Dr. Dagmar Giesecke, am Mittwoch, 29. November, findet der Kochkurs „Ernährung bei Krebserkrankungen“ mit Ina Ziese statt, am Donnerstag, 30. November, „Klinische Studien in der Krebstherapie – Was muss ich wissen?“ mit Sabine Seiler. Am Mittwoch, 6. Dezember, findet ein Impulsvortrag mit anschließender Podiumsdiskussion „Positive Einflussmöglichkeiten von Sport in der Prävention und Krebstherapie“ mit Evelin Lindner, Anne Streblov, Renata Kretzschmar und Dr. Dagmar Giesecke statt. Der Eintritt zu allen Vorträgen der Reihe beträgt jeweils sechs Euro, die Teilnahmegebühr am Kochkurs (inklusive Lebensmittelkosten) kostet 68 Euro. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Betrüger gibt sich als PayPal-Mitarbeiter aus

Oberursel (ow). Am Freitag kontaktierten Betrüger am Telefon eine Oberurselerin und erbeuteten durch ihre geschickte Gesprächsführung über 6000 Euro. Die Geschädigte wurde im Laufe des Tages mehrfach angerufen, und der Anrufer gab sich in englischer Sprache als Mitarbeiter des Zahlungsdienstleisters PayPal aus. Dieser führte aus, dass es aktuell Sicherheitsprobleme mit dem Konto der Oberurselerin gäbe. Um diese zu beheben, solle die Angerufene den Anweisungen des angeblichen Mitarbeiters folgen. Während des Telefonats wurde das Opfer aufgefordert, verschiedene Überweisungen zu tätigen. Im Glauben das Richtige zu tun, wurde dies auch durchgeführt. Die Polizei warnt dringend davor, auf derartige Anrufe einzugehen. „Kein Mitarbeiter einer seriösen Firma wird Sie unaufgefordert zu Hause anrufen und die Behebung von Problemen anbieten, die Sie vor dem Anruf noch gar nicht hatten. Lassen Sie sich von Unbekannten nicht um den Finger wickeln. Beenden Sie das Gespräch rechtzeitig. Geben Sie keine Kontodaten, Kreditkartendaten oder gar ein Passwort preis und überweisen Sie kein Geld“, so die Polizei.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärgeschichtler gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte und neue Bücher, Bibliotheken, alte Ansichtskarten, Grafiken und Stiche gesucht. Tel. 0151/64822891

Ankauf von Antiquitäten und Kunst! Möbel, Gemälde, Porzellan, Musikinstrumente, Uhren, Münzen, Briefmarken, Silber, Modeschmuck. Auch komplette Nachlässe! Tel. 0172/4097614

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverändliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung. Tel. 06195/63797

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schallplatten, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Angel sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

VW Passat Variant 2.0 TDI 4Motion, EZ 08/10, TÜV 08/25, Grau Met, EUR 5, 166.024 km, 140 PS, 6-Gang, Klima, PDC, Teilleder, Xenon, Isofix, Tempo, SHZ, ALU, AHK, 1. Hand, 3.700,- €, gastein@magenta.de Tel. 0176/44517958

OPEL Mokka 1.4 Turbo, 140 PS Schwarz, Ledersitze, Winterreifen, Schaltgetriebe. TÜV 05/2025 100000 km, 1. Hand, von privat Kelkheim, VHB 10.500,- € Tel. 01525/6858096

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Bis zu vier Stellplätze ab sofort zur Miete im oberen Minnholzweg oder fußläufige Umgebung (Parkhaus, Garage oder oberirdisch) gesucht. Angebote bitte per Telefon o. Mail. Tel. 0172/7444045 o. info@grueneisen.net

KFZ ZUBEHÖR

2 Kamei Dachboxen mit Zubehör, links + rechts, gut erhalten, günstig abzugeben. Tel. 0152/58487392

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche älteres Motorrad, Mofa, Mokick, Gespanne, Quad, auch reparaturbedürftig, zum Herrichten. Tel. 0176/64604756

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Kreidler, Zündapp, Hercules, Adler, NSU, Dkw, Vespa, zum Restaurieren. Tel. 06406/72243

REIFEN

4 Stück Winterreifen Pirelli 225/60 R17 94 M+S mit ALU-Felgen KBK 49260 Dezent 200,- € sehr guter Zustand Kelkheim. Tel. 0173/344/0606

KENNENLERNEN

Unikat, w., 56, sucht den Partner (NR) mit Herzensbildung und vielen Interessen für die Freizeit, vlt. auch mehr. tofrien@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Gesucht wird! Dame, elegant und eloquent, von Ihm, 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbstständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernst gemeinte Zuschriften, keine E-Mail-Adresse, und bitte mit Bild, falls vorhanden. Chiffre OW 3901

PARTNERVERMITTLUNG

➤ Gerda, 75 J., mit etwas vollbus. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin e. ordentl. Hausfrau mit guten Kochkünsten, Natur-/Gartenliebhaberin u. eine sichere Autofahrerin. In stillen Momenten ist das Alleinsein unerträglich. Möchte so gerne wieder für zwei kochen u. Sie lieb haben. Ein Witwer bis 85 J. wäre der Richtige für mich. pv **Tel. 06431-2197648**

➤ Roswitha, 70 J., hübsch u. jung geblieben. Ich lebe allein in meiner Wohnung u. bin an nichts gebunden. Erledige gerne die Hausarbeit, mag kochen u. backen, doch für mich alleine macht doch nichts Freude. Wo ist der liebe Mann, der sich auch so einsam fühlt wie ich? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

BETREUUNG/PFLEGE

➤ Symp. Witwer (Ende 70), Ingenieur in Pension, jugendl. u. vorzeigbar, handwerklich geschickt. Bin ein Naturmensch, mag Ausflüge mit meinem Auto, nett Essen gehen u.v.m. Suche e. liebe Frau, die mit mir die Lebensabend genießen möchte. PV, Anruf und Verabstimmung **garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/PFLEGE

Ich suche eine Pflegefachkraft (m/w/d) für 4 Std. täglich vormittags, die medizinische Grundkenntnisse hat und pflegebegleitende und betreuende Tätigkeiten übernimmt. Bei Interesse die Bewerbung bitte per Mail an marketing@killersports.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

ask senioren home-service

„zuverlässig, kompetent, erfahren“
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Mobile Fußpflege (Podologin in Ausbildung) bietet mobile Fußpflege bei Ihnen zu Hause. Oberursel und Umgebung. Gerne anrufen oder WhatsApp unter Tel. 0176/87915256

Suche nette, freundliche Dame mit Auto für Einkäufe, Besorgungen und leichte Hausarbeit sowie Arztbesuche. 1-2 mal wöchentlich in Bad Soden oder Umgebung. Bei Interesse nach Möglichkeit mit Referenzen bitte melden unter Chiffre VT 43/02

KINDERBETREUUNG

Babysitter/Leihoma mit Pkw für montags 15.30-18.30 Uhr in Friedrichsdorf für Mädels (6 u. 9 J.). Tel. 0177/6883726

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Bad Nauheim: OT Steinfurt, Ackerland, 1.493 m², für 16.000,- € zu verkaufen. Direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir suchen ein Häuschen oder eine Wohnung mit mindestens 3 Zimmern zum Kauf in Kelkheim oder Liederbach. Tel. 0176/64164052

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Weilburg-Hirschhausen: EFH mit Garage, 135 m² Wfl., 339 m² Grundstück zu verkaufen. KP 169.000,- €. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Von Privat an Privat: Zentrale Lage Bad Homburg, 2-Zimmer-Whg., 56 m², SW-Lage, PKW-Stellplatz, 2.OG, Loggia, gepflegt, sofort frei. Preis 285.000,- €. Chiffre OW 4302

4-Zi-Whg. Bad Homburg Zentrum, BJ 1972, kompl. renoviert. Preis: 550.000,- € plus Garage 25.000,-€. E-Mail: dinodogman68@gmail.com

Provisionsfreie, traumhafte 4-Zimmer Eigentumswohnung + Stellpl., 2. Etage, gr. Balkon, 339.000,- € in Oberursel/Weißkirchen. 95 m². Katja Gold unter Tel. 01590/1607082

Liederbach-Heidesiedlung, 3-Zi-ETW, Stellplatz, 1. Etage, Aufzug, 2 Balkone, 80 m², von privat. 265.000,- € Tel. 01575/4658763

MIETGESUCHE

Appartm./Wohn. (ev. Untermiete) mögl. möbliert in Oberursel/HG (Umgeb.) gesucht; VB 900,- € warm. Chiffre OW 4301

Guten Tag. Eine vierköpfige Familie will eine Wohnung mieten. Bitte schreiben Sie eine E-Mail oder rufen Sie nach 17.00 Uhr an unter Tel. 0159/02137502 mariaboyhuk@gmail.com

VERMIETUNG

Oberursel-Eichwäldchen, schöne 4-Zimmer-EG-Maisonette-Whg. zu vermieten, hochwertige Ausstattung, ca. 160 m², offene Bauweise, 2 Bäder, offene Küche, Kamin, Terrasse, Abstellraum, gute Anbindung, KM 1.650,- € + NK. Tel. 0171/7013521

Frd.Köppern, 2-Zi.-Whg. Küche, Bad und gr. Balkon, ca. 90 m², 1. OG ab dem 01.11.23 zur Besichtigung. Vorzugsw. an einzelne Dame zu vermieten. 800,- €, alle NK enthalten außer Energiekosten. Weitere Infos unter Tel. 0176/64330708

Oberursel-Stierstadt DHH 83 m², 4 Zi + Garage, 1.030,- € + 120,- € NK + Kautions zu vermieten. Tel. 0175/3754269

Monteurswohnung frei. 4 Zimmer. 6 Betten. Mit Balkon. In Oberursel/Weißkirchen. Top Anbindung. Kai C. Tel. 0174/1716179 Gerne über WhatsApp melden.

2 Zimmerwohnung, 65m² in Glashütten am Taunus 750,- € inkl.NK. Tel. 0163/2246074

Kelkheim, 2 Zi-Wohnung, Balkon, 80 m², 800,- € + NK und Kautions. Tel. 06195/725900

Kelkheim, 3 Zi-Wohnung, Balkon, 85 m², 850,- € + NK und Kautions Tel. 0174/3044404

Kelkheim, 180 m², für gewerbliche Nutzung mgl. 1500,- € + NK und Kautions. Tel. 0151/68166644

Oberursel-Altstadt, sehr schöne 2 Zi-Wohnung, EBK, Bad, Dachterasse, 52 m², 1085,- € + NK + Kautions. oschl@gmx.de

Kronberg 1, schön möbli. Zimmer 25 m², mit gr. Terrasse 20 m² in 2er WG ab 1. Nov. zu vermieten. 500,- € inkl. NK. Tel. 0177/6260005

NACHHILFE

Prof. Lernbegleit. v. erfähr. Pädag. (54), D-sprachförd., auch LRS/ADHS, Probestd., Starterkit, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087 18-23h

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Biete Job für Haushaltshilfe, 1 x die Woche 3-5 Std. bei guter Bezahlung in Friedrichsdorf/Köppern. Bei Interesse gerne Anruf zwischen 9:00 und 11:00 Uhr unter: Tel. 0172/6811140

Gärtner in Burgholzhausen gesucht, der zuverlässig Unkraut zupft. Wir zahlen gut. Mail mit Gehaltsvorstellungen bitte an kappes@freenet.de

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 7 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Für unseren Privathaushalt im Raum Vordertaunus suchen wir eine deutschsprachige, sehr erfahrene und zuverlässige Dame mit sehr guten Textilkennnissen für die Wäschepflege inkl. Bügeln und kleinen Näharbeiten. Für diese Festanstellung in Teilzeit (20-25 Stunden/5 Tage Woche) wünschen wir uns eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Bitte Bewerbungen an Chiffre VT 43/01

Winterdienst für Glashütten/Limburger Str. gesucht. Tel. 0176/67366644

Pensioniertes Ehepaar sucht nach einer verlässlichen Haushaltshilfe in Fdf./Seulberg für 3-4 Stunden täglich. Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit sind sehr wichtig. Erfahrung in der Haushaltsführung wäre von Vorteil. Auf Minijobbasis oder auch selbstständig. Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter der Chiffre. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Chiffre VT 43/03

Zuverlässige Putzhilfe für Haus in Hornau als Minijob gesucht 4h/Wo, deutsch- oder englischsprachig. Tel. 0151/68166644

Ich suche für meine zuverlässige, fleißige und sehr liebevolle Pflege und Hilfskraft eine neue Stelle im Raum Kelkheim. Tel 0151/62376251

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- € Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/ Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Innenausbau und Außenarbeiten, Bad- und Küchenanierung. Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett- und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Gartenpflege, Pflaster-, Zaunarbeiten, Rollrasen und vieles mehr... Tel. 0157/34067408, Dorin

Ich suche im Privathaushalt eine Stelle zum Putzen und Bügeln, in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

Dame sucht Putz u. Bügelstelle von Privat. Tel. 0173/4695749

Freundliche, zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Kronberg, Oberursel oder Steinbach. Tel. 0157/58512056

Deutscher Handwerker mit Erfahrung im Tapezieren, Trockenbau, Laminat, kompl. Bad-/Wohnungsanierung, sucht Arbeit. Tel. 0162/5899756

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeiten, Beetpflege, Rasenmähen, uvm. Gerne in Dauerpflege. Auch Hof- und Strassenreinigung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudesanierung, Dachziegelreinigung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

UNTERRICHT

Diplom. Musikpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Tel. 0176/49936474

Musikpädagoge, gebe Klavierunterricht am Keyboard für Senioren. 61348 Bad Homburg, Hessenring 87 D. Tel. 06172/4528622

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Herren Golf Set Ping Eisen, 1 + 3 Big Bertha, Caddy, Tasche, etc. 550,- €. Tel. 06172/43806

Elektr. Nähmaschine, Ideal Zickzack v. Quelle m. fahrbarem Einbauschränk sowie Transportkoffer zu verkaufen. VB 88,- €. Tel. 06171/23266

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Brautkleid mit Spitzenjäckchen Gr. 44/46 zu verkaufen. Preis Verhandlungssache. Tel. 06195/74717

Schöne Eisenbahnanlage Märklin Spur 1, neuwertig, original verpackt. 6 Loks, 15 Waggons, umfangreiches Schienenmaterial mit Weichen und Signalen. VB 12.000,- €. Tel. 0172/9113704

VERSCHIEDENES

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen!
Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert.
Ringfoto König
Louisenstr. 89
61348 Bad Homburg
Telefon 06172-685270

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösung am Samstag, 28.10.23 und Sonntag, 29.10.23, jeweils 11-17 Uhr, in der Adelhartstr. 61, 61352 Bad Homburg.

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Suche Hirschgeweihe, Abwurfstangen, Grandeln aller Art sowie Jagt-Messer und Jagt-Bücher Tel. 0177/3947668

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa-International
• Überseemzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort
65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Wer, wo, was, wann?
Hier erfahren Sie es.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Unterschrift: _____
IBAN: DE _____
Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diese Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

(Bitte immer mit angeben.)



Itzhak Frenkel (l.) und seine Frau Hana, Richard Stock (r.) und seine Lebensgefährtin Ursula auf dem Balkon in Rishon Le-Zion mit Blick aufs Mittelmeer bei einem Besuch in Israel vor knapp drei Jahren. Foto: js

Trauer um Itzhak Frenkel

Oberursel (js). Damals, Ende der 1970er Jahre, gehörten Itzhak Frenkel und Richard Stock zu den Wegbereitern ganz neuer sportlicher Beziehungen. Beide große Freunde des Handballs, beide verbanden sie damit ganz tief den Geist der Völkerverständigung. Stock in Oberursel, der Gründervater der Jugendabteilung der TSG Oberursel, die heute zu den bekanntesten im Hessenland gehört, auf der anderen Seite Frenkel, der Mann für alles im Jugendhandball von Hapoel Rishon-Le Zion in Israel. Die beiden Handballer im vereinten Geiste riefen 1979 einen regen Jugendaustausch der beiden Handballvereine ins Leben, der über Jahrzehnte gepflegt wurde. Damals war erstmals eine männliche C-Jugend aus Israel beim „Taunus-Cup“ zu Gast in Oberursel, später waren die Jungs und Mädchen aus Rishon Le Zion regelmäßige Teilnehmer beim legendären Turnier um die „Orscheler Bembel“.

Auch die TSGO war viermal zu Gegenbesuchen in Israel, immer wurden die Teilnehmer, hier wie dort, privat in Familien unterge-

bracht, jeweils acht bis zwölf Tage. Neben Handballspielen wurde auf beiden Seiten ein umfangreiches Kultur-, Begegnungs- und Besichtigungsprogramm angeboten. Es war ein Höhepunkt 1990 und auch dem HR-Fernsehen einen Besuch wert, als gleichzeitig auch Handballer aus Alexandria (Ägypten) zum „Bembel“ in Oberursel weilten und das Rahmenprogramm zum Teil gemeinsam erlebt haben. Das Handballspiel beider Teams gegeneinander war eine der ersten bilateralen Sportbegegnungen zwischen Israel und arabischen Sportlern überhaupt, auf deutschem Boden. Und die gemeinsam erlebte Disco ebenfalls ein Novum. Es zeichnet ein passendes Bild von Frenkel, als dieser mit Freude und einem Lächeln im Gesicht sagte, „nicht zu glauben, unsere Mädels tanzen mit den Arabs“.

Vor Kurzem ist Frenkel im Alter von 82 Jahren gestorben. Die sportlichen Austauschprogramme wurden irgendwann Opfer der aufkommenden politischen Spannungen in Israel, die privaten Kontakte zwischen Stock und Frenkel aber bestanden weiter.

Fotoausstellung in Schwarz-Weiß

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 26. Oktober, um 18.30 Uhr eröffnen Günter Albrecht und Hans-Jürgen Baumann (beide Mitglieder im Photo-Cirkel im Kulturkreis Oberursel) mit einer öffentlichen Vernissage ihre Fotoausstellung „Unsere Welt in Schwarz-Weiß“ im Rathausfoyer. In ihren rund 70 Bildern aus den Bereichen „Menschen, Tiere, Landschaften, Städte und Kulturstätten“ versuchen die beiden Fotografen die besonderen Ausdrucks-

formen der Schwarz-Weiß-Fotografie hervorzuheben. Seit dem Jahr 2015 ist ein verstärkter Trend hin zur Schwarz-Weiß-Fotografie zu beobachten. Doch warum ist die Kombination aktuell so angesagt? Es gibt kein entweder oder in der Frage Schwarz-Weiß oder Farbe. Letztlich kommt es auf das Bild und seinen Inhalt an. Die Ausstellung kann dann bis zum 21. November zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

IMMOBILIENMARKT

Gewerbe- u. Lagerräume in Kronberg zu vermieten.
Aufteilbar. 1. OG und UG.
Preis pro m² 8,50 € zzgl. MwSt. und NK.
Bei Interesse Tel. 06173 1870

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0
www.taunus-nachrichten.de

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz
PaX Partnerbetrieb

TVW kassiert historische Pleite

Oberursel (gw). Eine Reise zum Vergessen ist für die Turner des TV Weißkirchen der fünfte Wettkampftag in der 3. Bundesliga der Männer gewesen. Bei der zweiten Mannschaft des amtierenden deutschen Meisters, TuS Vinnhorst, setzte es in Hannover mit einem 3:101 eine Pleite historischen Ausmaßes. Das außergewöhnliche Debakel war der Tatsache geschuldet, dass es bei den Weißkirchenern zahlreiche Ausfälle von Leistungsträgern gegeben hatte und zum letzten Gerät nur noch zwei TVW-Turner einsatzbereit waren. Das führte zu zwei „kampfloren“ 10:0-Wertungen für Gastgeber Vinnhorst. Die aus dem Taunus mit einem Mini-Kader angereiste Riege wehrte sich zwar nach Kräften, lag jedoch schon nach dem Boden mit 0:13 und nach dem Pauschenpferd mit 2:25 aussichtslos

zurück. Auch die weiteren Geräte Ringe (19:0), Sprung (13:1) und Barren (16:0) waren nicht mehr als eine Übungseinheit für den TuS, der mit den 28:0 Punkten am Reck sogar noch die 100er Grenze übertraf. „Unser belgischer Nationalturner Takumi Onoshima ist wegen einer Verletzung für die komplette Saison ausgefallen und im Laufe der vergangenen Woche haben wir auch noch Absagen von Fabian Urban, Dmitrii Lavrinenco, Miguel Steinig und Björn März bekommen“, erklärte Weißkircheners Spitzenturner Julian Peters. An diesem Samstag erwartet der TVW um 18 Uhr die TG Pfalz in der Eichwaldhalle in Sulzbach zum letzten Heimwettkampf in dieser Saison. Anschließend steht am 11. November noch das Finale bei der KG Hösbach/Großostheim auf dem Programm.



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

MODERNE FENSTER UND TÜREN IN GROSSER VIELFALT.
Damit bei Ihnen jederzeit ein Wohlfühlklima herrscht.



müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Tapeten sind Typsache

(DJD). Auch das gemütlichste Zuhause braucht hin und wieder neuen Pep. Besonders effektiv und relativ günstig ist dann eine neue Wandgestaltung. Denn mit Farbe und Struktur der Tapete lassen sich vielfältigste Wirkungen erzielen. Wer beim visuellen Upgrade selbst Hand anlegen will, braucht vor allem die richtige Tapete. Die soll nämlich nicht nur optisch gefallen, sondern auch im Handling und in den Nutzungseigenschaften ganz dem persönlichen Bedarf entsprechen. Einsteigern macht es zum Beispiel die Vliesfaser Basic von Erfurt besonders leicht. Mit feiner, stabiler Prägung, mehrfach überstreichbar und kratzfest nach dem Anstrich, bietet sie viel Fläche für kreative Ideen und ist zudem wohngesund und frei von bedenklichen Weichmachern, PVC und Vinyl. Pragmatiker, die nicht viel Zeit haben und es ohnehin gern klar und weiß mögen, sparen sich mit einer bereits weiß bedruckten Tapete einen großen Arbeitsschritt. So muss nach dem Tapezieren nicht mehr gestrichen werden und man hat gleich eine schöne, fertige Wand. Sollte



Schnell tapeziert und mehrfach überstreichbar: Mit Vliestapeten wird die Wand zum Hingucker.
Foto: DJD/Erfurt Tapeten/FollowTheFlow - stock.adobe.com

später doch einmal die Farblust aufkommen, kann immer noch zu Rolle und Pinsel gegriffen werden. Anspruchsvolle Hobby-Dekorateur, die nicht „nur“ schön gestaltete Wände ohne sichtbare Risse, sondern einen echten „Wow“-Effekt möchten, werden bei Erfurt-Tapeten ebenfalls fündig. Die Strukturvielse schafften spannende, dreidimensionale Oberflächen, mit denen sich

Wände ausdrucksstark in Szene setzen lassen. Unter www.erfurt.com finden sich beispielsweise Designs mit Rippen, Wellen, Holz- oder Mauer-Look. Dabei wird die plastische Textur mit einem wasserbasierten, komplett PVC-freien Struktur-Schaum erzielt, und der Vliesträger besteht zu 100 Prozent aus Recyclingfasern. So kommen Wohngesundheit hinter der Optik nicht zu kurz.

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Fachanwältin für Erbrecht
 Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

JUWELIER
FEHN
 Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung
 Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
 Tel.: 06173 1022
 Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
 Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

Die Oberurseler Woche im Internet:
 www.taunus-nachrichten.de

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
 Das Original

FROZEN • MOULIN ROUGE • WICKED • PHANTOM DER OPER • CATS
 MAMMA MIA • SISTER ACT • GREASE • ROCKY • ELISABETH u.v.m.

26.02. BAD HOMBURG // KURTHEATER // 20.00 UHR
 eventim TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

Taunus-Tiflis

Hochtaunus (how). Der Stammtisch des Fördervereins Taunus-Tiflis trifft sich am Mittwoch, 1. November, um 19 Uhr im Restaurant „Stile Italiano“ in Oberursel, Adenauerallee. Um Anmeldung wird gebeten im Internet unter www.taunus-tiflis.de oder unter Telefon 06172-44756.

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel veranstaltet regelmäßig seit mehreren Jahren erfolgreich Intensiv-Existenzgründerseminare für Menschen, die Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit haben, und fördert diese in Kooperation mit der Akeba Akademie (Akademie für Existenzgründung/-sicherung). Das nächste Seminar findet am Mittwoch, 8. November, von 9 bis 18 Uhr und am Donners-

tag, 9. November, von 9 bis 18 Uhr im Hochtaunuskreis statt. Der Seminarort wird kurzfristig bekanntgegeben. Die Teilnehmergebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, Zertifikat und Unterlagen sind enthalten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.akeba.de. Um Anmeldung unter <https://akeba.de> oder per E-Mail an info@akeba.de, Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062 wird gebeten. Eine Seminarbestätigung und Zugangsdaten gibt es nach der Registrierung per E-Mail.

Von der Kita zur Schule

Hochtaunus (how). Die Arbeitsgruppe „Übergang Kita zur Schule“ lädt alle interessierten Mütter und Väter von Kindern mit besonderem Förderbedarf zu einem Austausch „Schuleintritt: Alles klar oder braucht mein Kind zusätzliche Unterstützung“ ein. Er findet am Mittwoch, 1. November, von 18 bis 21 Uhr im Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 in Bad Homburg, Sitzungsraum Taunus (Haus 1, 2. Etage), statt. Die Erfahrung zeigt, dass gerade Kinder mit besonderem Förderbedarf eine gute Begleitung brauchen, um ihnen den bestmöglichen Start

ins Schulleben zu ermöglichen. In der gemeinsamen Info-Veranstaltung von Hochtaunuskreis und Stadt Bad Homburg bekommen Eltern Zeitabläufe und Zuständigkeiten erläutert, die für den Zeitraum des Übergangs von Kita zur Schule wichtig sind. Außer den wichtigsten Vertretern der Jugendämter von Stadt, Kreis und Schule nehmen auch Mitglieder der Arbeitsgruppe „Übergang Kita zur Schule“ an dem Austausch teil. Eltern die daran teilnehmen wollen, werden gebeten, sich per E-Mail an jugend@hochtaunuskreis.de anzumelden.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 FÄRZIAN Tel. 06172-763620

ALFONS
 Wo kommen wir her?
 Wo gehen wir hin?
 21.11.23
 Bad Homburg
 Kurtheater

BODO WARTKE
 König Ödipus
 05.12.23
 Bad Homburg
 Kurtheater
 Tickets im Vorverkauf • www.kbemert.de

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

DAS BERÜHMTE WEIHNACHTSMÄRCHEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

MIT DER ORIGINALMUSIK VON KAREL SVOBODA

24.11.2023 Bad Homburg | Kurtheater
 Tickets gibts bei allen VVK-Stellen von Frankfurt Ticket | www.frankfurtticket.de

OKAUKTIONSHAUS Oberursel
 Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

UWE BREIDERT
 Trockenbau
 Malerarbeiten
 Renovierungen
 u.v.m.
 Alles aus einer Hand!
 06171-9298675

DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT

Best of CLASSIC

Mittwoch
 3. Januar 2024
 Kurtheater
 Bad Homburg
 20 Uhr

■ FIELD COMMANDER C. PERFORMS THE SONGS OF **LEONARD COHEN**

SONNTAG,
 21. JANUAR 2024
 BAD HOMBURG
 KURTHEATER
 18 Uhr

Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

KURTHEATER BAD HOMBURG

DO 9. NOVEMBER '23
DIE LETZTEN IHRER ART
 MUSIKALISCHE LESUNG MIT ADELE NEUHAUSER

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Berliner Philharmoniker
 Kirill Petrenko, Leitung
 Alte Oper Frankfurt
 07.11.2023, 20.00 Uhr, ab 36,00 €

London Philharmonic Orchestra
 Hélène Grimaud, Klavier
 Alte Oper Frankfurt
 14.11.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €

DISNEY IN CONCERT
THE SOUND OF MAGIC
 Alte Oper Frankfurt
 6.12.2023, 18.00 Uhr ab 57,40 €

BAMBERGER SYMPHONIKER
 Werke von Francesconi und Beethoven
 Alte Oper Frankfurt
 17.12.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL
 Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
 Alte Oper Frankfurt
 20.12.2023 - 07.01.2024,
 14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

STOMP
 Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
 Alte Oper Frankfurt
 09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS
 Festhalle Frankfurt
 10.01.2024 - 14.01.2024,
 div. Termine ab 33,00 €

1822-NEUJAHRSKONZERT
 Junge Deutsche Philharmonie
 Alte Oper Frankfurt
 14.01.2024, 18.00 Uhr ab 35,00 €

Academy of St Martin in the Fields
 ADAM FISCHER, Leitung;
 BEATRICE RANA, Klavier
 Alte Oper Frankfurt
 15.01.2024, 20.00 Uhr ab 36,80 €

SHADOWLAND - Das Original
 Das magische Schattentheater
 Alte Oper Frankfurt
 16.01.2024, 19.30 Uhr ab 67,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Bleu-Blanc-Blues
 Konzert mit Phillipe Huguett
 Alte Wache Oberstedten
 24.11.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Biber Hermann Jazz & More
 Kulturcafé Windrose
 25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

Kammermusikabend
 Pro Musica Oberursel
 Stadthalle Oberursel
 12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
 Erzähler Michael Quast - Piano Angela Schmidt - Bariton Gero Bachon
 Oberursel, Christuskirche
 03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €

„Falsche Schlange“
 Stadttheater Oberursel
 Stadthalle Oberursel
 05.12.2023, 20.00 Uhr, ab 16,00 €

Höhner Weihnacht 2023
 Stadthalle Oberursel
 07.12.2023, 19.30 ab 49,90 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
 Zwischen den Jahren auf die Ohren
 Burgwiesenhalle
 28.12.2023, 20.00 Uhr, 28,60 €

Stadttheater Oberursel
Stella
 05.02.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Stadttheater Oberursel
 Schtonk!
 04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Da-Da-Da-Der Märchenprinz - Hit-Revue der 80er
 Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater
 16.09 - 25.11.2023 immer samstags 20.00 Uhr 22,50 €

Die letzten ihrer Art
 von Douglas Adams mit Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio
 Kurtheater Bad Homburg
 09.11.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
Meisterpianisten II
 Schlosskirche im Landgrafenschloss
 17.11.23, 19.30 Uhr 22,00 €

Angelika Milster - Milster singt Musical
 Kurtheater Bad Homburg
 18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
 14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
 Steigenberger Hotel - Festsaal
 19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €

Alfons - Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
 Kurtheater Bad Homburg
 21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €

3 Haselnüsse für Aschenbrödel
 Das zauberhafte Weihnachtsmärchen für die ganze Familie!
 Kurtheater Bad Homburg
 24.11.2023, 17.30 Uhr, ab 24,00 €

The Tribute Show
ABBA today
 Kurtheater Bad Homburg
 25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Die Schneekönigin - Das Familienmusical
 Kurtheater Bad Homburg
 29.11.23, 16.00 ab 30,15 €

Bodo Wartke
 König Ödipus
 Kurtheater Bad Homburg
 05.12.2023, 20.00 Uhr ab 35,90 €

Weihnachten mit Astrid Lindgren
Geschichten von Astrid Lindgren und Weihnachtslieder aus Skandinavien
 Kurtheater Bad Homburg
 08.12.23, 20.00 ab 35,00 €

Tarzan - das Musical
 Das Highlight für die ganze Familie!
 Kurtheater Bad Homburg
 09.12.2023, 15.00 Uhr ab 25,00 €

75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien
Die große Jubiläumsgala mit beliebten Klassikern
 Kurtheater Bad Homburg
 30.12.23, 19.30 Uhr ab 59,80 €

Filmmusik in Concert
Silvesterkonzert
 Kurtheater Bad Homburg
 31.12.23, 19.00 Uhr ab 35,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
 RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr